

Nr. 03/26 | 5.2. bis 18.2.2026

Kostenlos zum Mitnehmen

Zentrale: 0441 21835-0
www.diabolo-mox.de
mox-veranstaltungen.de
mox-kleinanzeigen-ol.de

Mox

Kultur- und Veranstaltungsjournal



Mi 29.4.2026 • 20:00
Kulturetage OL

DEKKER

Indie-Pop-Star aus den USA live in OL
Mehr auf S. 30

Ulli Schröder
Der Galerist der Stones



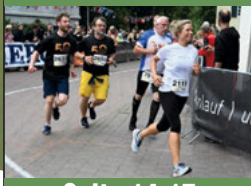
13.2.26 • 18:30

Museumsdorf Clp
www.museumsdorf.de



Veranstaltungen

Laufkalender 2026



Seite 14-17

Black Sea Dahu



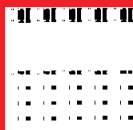
28.
03.
26!

www.kulturetage.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

IMMER EINE GUTE WAHL - BLUT SPENDEN GEHEN!
Jetzt mit Terminreservierung!
Weniger Wartezeit! Mehr Sicherheit!

Termine auf S.9



WINTER SCHLUSS VERKAUF



BIS ZU
70%
REDUZIERT

NUR BIS SAMSTAG, DEN 14.02.2026

DOGTOWN SKATE- & STREETWEAR SHOP
HEILIGENGESTWALL 2 | 26122 OLDENBURG
WWW.DOGTOWN-SKATESHOP.DE



Liebe Leserin, lieber Leser!

Bundeskanzler Merz hat bescheidene Wünsche an sein Volk. Er möchte doch nur Leistung, Leistung und Leistung. Abschaffung der Teilzeitarbeit, des 8-Stunden-Tags, der telefonischen Krankschreibung. In der nächsten Woche kommt er vielleicht noch auf die Idee, dass doch auch Kinderarbeit wieder eine ganz gute Idee wäre, um die deutsche Wirtschaft endlich wieder nach vorn zu bringen – was in China funktioniert...Aber ob seine Ideen wirklich die besten sind, um die Leistungen der Bürger*innen zu steigern? Aktuelle medizinische Studien zeigen beispielsweise, dass für die Produktivität vor allem eines hilfreich ist: Ruhepausen. Schon 45 Minuten Mittagsschlaf können das Hirn sozusagen zurücksetzen und für den Rest des Tages aufnahmefähiger machen. Das wissen auch die Japaner, die ja nachweislich eine furchtbare Work-Life-Balance haben. Dort ist ein kurzes Nickerchen im Büro (Inemuri dt. Anwesenheitsschlaf) fest in der Tagesordnung verankert. Der Schlüssel zur perfekten Produktivität liegt wohl irgendwo in der Mitte. Fakt ist aber: wer nachmittags mal kurz die Augen schließt, ist Abends definitiv fitter für Kulturprogramm. Bei den Blödelbarden von Knorkator passiert so viel auf der Bühne, dass es sich definitiv lohnt wach zu sein. Diese spielen am 7.2. im Schlachthof in Bremen. Rockig wird's auch in der Buddel Bar, dort spielen am 13.2. die Oldenburger von Flaming Moe. Ebenfalls gut für's Hirn ist es zu lachen. Das sollte beim derzeitigen Comedy-Boom ja kein Problem sein. Am 12.2. gibt's im Güterschuppen Westerstede sicherlich auch den ein oder anderen Witz über Friedrich Merz. Dort ist das Kabarett-Duo Thomas Müller und Hans-Günther Pölitz zu Gast, die nicht davor zurückschrecken, auch mal die Politik auf's Korn zu nehmen. Da sich zu zweit besser Witz-Ping-Pong spielen lässt, folgt auch schon das nächste Duo: Am 14.2. statten Simon und Jan der Kulturetage einen Besuch ab. Die beiden Liedermacher sind schon seit 20 Jahren in der Szene aktiv, und haben ihre Geschichten noch immer nicht auserzählt. Also raus in die Kultur, raus ins Leben. Geschlafen werden kann mittags im Büro, ist ja schließlich gut für's Hirn.

Bis in zwei Wochen grüßen
Verlag und Redaktion

Sausewind



CREATIVA

JEDER KANN KREATIV SEIN: Mit diesem Konzept begeistert Europas größte Kreativmesse **CREATIVA** in der Messe Dortmund eine stetig wachsende Fangemeinde. So wird es auch im März 2026 sein, wenn die Bastel- und Handarbeits-Community die Dortmunder Messehallen in ein farbenfrohes Wunderland verzaubert. Dort wird es allerhand rund um die verschiedenen Kreativtechniken zu entdecken geben, die auf der **CREATIVA** im Fokus stehen: vom Basteln und Malen über das Nähen und Stricken bis hin zur Schmuckgestaltung und vieles mehr. Die **CREATIVA** ist der ideale Ort zum Entdecken von Trends und für die Inspiration von neuen kreativen Ideen.



28.03.26 Busfahrt inkl. Eintritt

★ **62,- €**

KEUKENHOF

Etwa 100 Hoflieferanten sind dafür verantwortlich, dass jedes Jahr wieder Zwiebelblumen – wie Narzissen, Hyazinthen, Kaiserkronen – im Keukenhof zu sehen sind, die in dem sandigen und kalkhaltigen Boden gut gedeihen. Hauptthema sind traditionellerweise Tulpen, von denen jährlich 4,5 Millionen Zwiebeln in 100 Variationen von Hand gepflanzt werden. Insgesamt werden in 30 Blumenshows jährlich ca. 7 Millionen Blumenzwiebeln gepflanzt. Der 32 ha große Park mit 2.500 Bäumen in 87 Variationen wird von 15 km Spazierwegen durchzogen und besitzt 7 Inspirationsgärten mit Gartenideen für die Besucher. Darüber hinaus ist der Keukenhof mit 150 Werken von 50 Künstlern auch ein großer Skulpturen-park.

11.04.26 Busfahrt inkl. Eintritt

02.05.26 Busfahrt inkl. Eintritt

★ **69,- €**

Weitere Tagesfahrten auf www.sausewind.de

Sausewind



Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 0441/93565-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de

Die Top Ten der Woche

jpc® Bestseller Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Freedom	Suzie Quattro
2.	World's Gone Wrong	Lucinda Williams
3.	Somebody Tried To Sell...	Van Morrison
4.	Number Ones	Michael Jackson
5.	Help (2)	V/A
6.	Changes	Fury In The Slaughterh.
7.	Live Killers	Queen
8.	Smile	Madsen

radio ffn TOP 40

Platz	Titel	Interpret
1.	I Just Might	Bruno Mars
2.	Don't Worry	Leony
3.	Stay (if You Wanna Dance)	Myles Smith
4.	Where Is My Husband?	Raye
5.	5AM	Michael Schulte
6.	Gone Gone Gone	David Guetta
7.	Hug Yourself	Kamrad
8.	Electrified	Asdis

QOBUZ Top Streaming Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Yoo-hoo	Shintaro Sakamoto
2.	For the First Time, Again	Tyler Ballgame
3.	Scenes From Above	Julian Lage
4.	World's Gone Wrong	Lucinda Williams
5.	One Mississippi	Eric Bibb
6.	Crisis? What Crisis?	Supertramp
7.	Until We Meet Again	Christian Löffler
8.	Megadeth	Megadeth

DEUTSCHE DANCE CHARTS Dance Charts

Platz	Titel	Interpret
1.	Embers	Robin Schulz
2.	Schall	Thomas Schumacher
3.	Bring Me To Life	Tiësto & Fors
4.	Overdrive	Cyрил
5.	Insomnia	Faithless
6.	Gone Gone Gone	David Guetta
7.	Am to PM	Robin Schulz
8.	Think About Us	Sonny Fodera

17. März 2026: St. Patricks Day im Amadeus mit



Der Abend beginnt ab **17:00 Uhr draußen** (bei stabilem Wetter) mit frisch gezapftem Guinness, weiteren Getränkespecials und Live-Musik zum Einstimmen.

Ab 19:30 Uhr verlagert sich das

Geschehen nach drinnen: Dann steht ab **20.00 Uhr** mit **Rapalje** eine der bekanntesten Celtic-Folk-Bands Europas live im Amadeus auf der Bühne.

Die niederländische Band Rapalje begeistert seit über 30 Jahren ihr Publikum mit energiegeladenem Irish- und Celtic-Folk, traditionellen Jigs und Reels sowie eigenen Interpretationen – stilecht in Kilts und mit jeder Menge Humor und Spielfreude. **Nach dem Konzert wird munter irisch weitergefeiert** – mit Musik, guter Stimmung und typisch irischer Atmosphäre bis in den späten Abend. Vorverkauf: 25 €, Abendkasse: 32 € (inklusive ein Guinness aufs Haus)

Amadeus, Mottenstraße 0L



inhalt

Intro 3

Hit-Check 4

Inhalt 5

Portrait. 6

Buch-Favorit 7

Soundcheck. 8

Unterwegs 10

Kurz und gut 13

Interview: Sturmflut Festival. 18

Bandporträt: Karloff 20

Kulturbericht: Die Stifterin 22

Kulturbericht: Berlinale 24

Kino 25

Kulturbericht: Plakatkunst 28

Veranstalter

Pumpwerk 31

Cadillac 32

Bahnhofsverein/ Oeins 33

Mitunskannmanreden 34

Klangpol/ Artothek 35

Kulturetage 36

Nordklang 37

Service

Verlagssonderseiten: Laufen 14

Verlagssonderseiten: Sanierung 40

Kleinanzeigen 46

Verlosungen 50

Kalender 51

Fahrplan 62

Sicher ist besser:

Melden Sie Ihre Haushaltshilfe beim GUV OL an.





Gartenstraße 9
26122 Oldenburg
0441 77909 0
info@guv-oldenburg.de



GUV OL
Ihre gesetzliche
Unfallversicherung

Altes Vinyl

Kannst Du hier verkaufen!



mox-kleinanzeigen.de



Steckt mehr drin, als man denkt

Kirsten Hofmann veröffentlicht erstes Jugendbuch



Kirsten Hofmann

Der Titel „Ein Pferd und 37 andere Wünsche“ lässt im ersten Moment vermutlich etwas anderes erahnen, aber die Geschichte um das Mädchen Lucie dreht sich nicht nur um ihre Liebe zu Pferden, sondern ebenso um Freundschaft, Sexualität und gesellschaftliche Themen, wie Migration und Abschiebung. Als Lehrerin für Germanistik und Religion an der IGS Flöteenteich hat Kirsten Hofmann einen guten Eindruck von dem, was junge Menschen bewegt. Ihr Buch entstand allerdings schon vor ihrer Zeit in Oldenburg. Geboren wurde Kirsten Hofmann in Hanau und absolvierte ihr Studium hier an der Universität, bevor sie dann einige Jahre in Hamburg lebte und arbeitete. In den Ferienzeiten zog es sie immer wieder nach Südamerika und sie unternahm mehrwöchige Rucksacktouren durch verschiedene Länder. Doch es durfte gern noch etwas mehr sein und so bewarb sie sich schließlich für den Auslandschuldienst an einer deutschsprachigen Schule in Paraguay. Dieser dauert in der Regel drei Jahre, doch es gefiel ihr vor Ort so gut, dass sie noch zwei

Jahre länger blieb. Da das Schulsystem dort ein anderes ist als hier, blieb deutlich mehr Freizeit als in Deutschland. Diese verbrachte sie zum einen mit ihrem ersten eigenen Pony Bolero und zum anderen mit dem Schreiben der nun veröffentlichten Geschichte. Inspiration fand sie vor Ort, aber auch in Nachrichten aus der Heimat. Ein befreundeter Journalist berichtete in einem Radiobeitrag über die Geschichte einer in Deutschland lebenden Roma-Familie, die in einer Nacht- und Nebelaktion in den Kosovo abgeschoben wurde, obwohl die Kinder noch nie dort gewesen sind. Ein Thema, das derzeit leider noch aktueller geworden ist. Dies inspirierte eine ihrer Romanfiguren, die ganz plötzlich aus dem Leben der Protagonistin verschwindet. Das fertige Manuskript lag dann allerdings eine ganze Weile in der Schublade, bevor sich die Autorin im letzten Jahr entschied, es nach gründlicher Überarbeitung und vor allem Kürzung doch endlich zu veröffentlichen, denn wenn sie eines aus Erfahrung weiß, dann, dass Geschichten für Jugendliche heute kurz und knackig sein müssen, denn die Aufmerksamkeitsspanne junger Menschen sei längst nicht mehr die, die sie mal war. Als es schließlich darum ging, nach Deutschland zurückzukehren, fiel die Entscheidung auf Oldenburg. Die Stadt war ihr bekannt, Freunde leben hier und das ländliche Umland ermöglicht die Pferdehaltung, was beispielsweise

in Hamburg überhaupt nicht umsetzbar gewesen wäre. Leben und Pony in Paraguay zurückzulassen, um vor allem für ihre Eltern zurück nach Deutschland zu kehren, war jedoch nicht ganz einfach für die 55-Jährige: „Das war eine ganz zweischneidige Sache. Es gab eine große Abschiedsparty mit meinen Freunden und es sind viele Tränen geflossen. Zu meinem Pony dort hatte ich eine ganz enge Verbindung, wie aus so einem Pferderoman. Ich habe ein Jahr lang überlegt, was ich mit ihm mache, ob ich ihn mitnehmen kann, aber das wäre eine sehr weite und anstrengende Reise für ihn gewesen. Ich habe ihn allerdings behalten und es wird vor Ort toll versorgt. Gleichzeitig habe ich mich aber auch sehr auf Freunde und Familie in Deutschland gefreut.“, erklärt sie. Und das deutsche Wetter weiß sie nach mehreren Jahren bei 40° und hoher Luftfeuchtigkeit nun auch deutlich mehr zu schätzen, sogar den einst verhassten Herbst. Obwohl der Schulalltag hier ein anstrengenderer ist, als der in Paraguay, hat es Kirsten Hofmann sich nicht nehmen lassen, auch hier wieder ein Pferd zu kaufen, mit welchem sie liebend gern die verbleibende Freizeit verbringt – und wer weiß, vielleicht reger der neue vierbeinige Freund und der graue Herbst in Norddeutschland ja Ideen für eine ganz neue Geschichte an, die sich lohnt, geschrieben zu werden.

Text und Foto: Thea Drexhage

„How To Be Italian“ von Maria Pasquale

Vorgestellt von Kristin Hofmann, Italien-Fan



Kristin Hofmann

MoX: Wovon handelt das Buch?

Kristin Hofmann: Der Titel bringt es bereits sehr treffend auf den Punkt: Von der Kunst, italienisch zu leben. Maria Pasquale nimmt die Lesenden mit auf eine Reise durch die Wertewelt des italienischen Lebensstils. Dass man sich im Italienurlaub oft wie ausgewechselt fühlt – entspannter, lebendiger, glücklicher – ist kein Zufall. Die Autorin beschreibt mit viel Wärme und Nähe, was diesen Lebensstil ausmacht: die Landschaft, die Kultur, das Essen, die Aperitivo-Kultur und vor allem das Miteinander der Menschen. Die Bedeutung von Familie, gemeinsamen Mahlzeiten, Feiern und echten Begegnungen zieht sich wie ein roter Faden durch das Buch. Beim Lesen fühlt man sich fast so, als säße man mitten in ihrer italienischen Familie am Tisch. Zentral ist dabei das „Dolce far niente“ – die Kunst, den Moment bewusst zu erleben. Sei es ein wunderbar duftender Espresso an der Bar, obwohl man eigentlich schon viel zu spät dran ist, oder ein kleiner Spaziergang nach einem stressigen Tag, bei dem man innehält und Schmetterlinge auf Blumen beobachtet. Diese scheinbar kleinen

Augenblicke sind es, die das Leben reich machen. Leben wie ein Italiener bedeutet, Sinn für Schönheit zu haben – auch in den einfachen Dingen –, sich Zeit für Bewegung zu nehmen und den Augenblick zu genießen. Natürlich spielt auch das italienische Essen eine große Rolle: Aperitivo, Wein, Grappa und die berühmte Küche, die nicht ohne Grund zu den angesehensten der Welt zählt. Noch wichtiger als das Essen selbst ist jedoch das gemeinsame Essen. Die italienische Siesta dient nicht zuletzt dazu, Zeit mit den Liebsten zu verbringen und anschließend einen kleinen Spaziergang zu machen. Etwas, das sich ein fleißiger Deutscher vermutlich selten erlauben würde – das ihm aber sehr guttun würde.

MoX: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Kristin Hofmann: Besonders gefallen hat mir, wie schnell man sich beim Lesen fühlt, als wäre man selbst in Italien. Die Autorin schreibt sehr bildhaft und liebevoll über ihre italienische Familie, ihre Verwandtschaft und ihre Aufenthalte dort. Sie bedient dabei durchaus auch Klischees – aber mit Charme

und Stil. Und genau das gefällt mir: Der italienische Lebensstil steht souverän über diesen Klischees.

Als gestresster, fleißiger und überpünktlicher Deutscher (ebenfalls ein Klischee) kann man sich hier einiges anschauen – einfach, weil es der Seele guttut.

MoX: Wem würden Sie das Buch empfehlen?

Kristin Hofmann: Allen Italienliebhabern – und jedem, der sich mehr Gelassenheit, Genuss und Schönheit im Alltag wünscht.

MoX: Wie haben Sie das Buch gelesen?

Kristin Hofmann: In gebundener Form (es war ein Geschenk einer Freundin) an meinem Lieblingsort Malcesine am Gardasee.

MoX: Was wissen Sie über die Autorin?

Kristin Hofmann: Maria Pasquale wurde in Melbourne (Australien) als Tochter italienischer Auswanderer geboren. Seit 2011 lebt sie in Rom. Sie ist erfolgreiche PR-Beraterin sowie Event- und Social-Media-Strategin und arbeitet außerdem als preisgekrönte Food- und Reisejournalistin. Und vor allem: Sie liebt ihre Familie und ihre Heimat. Interview: Thea Drexhage

A red rectangular advertisement for 'Kays kleiner Friseursalon'. The text is in a playful, handwritten style with yellow and white colors. It includes the salon's name, 'Kurze Trendhaarschnitte für Damen!', the address 'Ziegelhofstr. 52 - 01', and the phone number '0175/5960782'. There are four black and white photographs of people with different hairstyles: a man with a short haircut, a woman with a short bob, a woman with short grey hair and glasses, and a woman with short dark hair and glasses. The background is red with white starburst patterns.

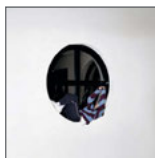
soundcheck

Autor: Horst E. Wegener



Dirty Sound Magnet: ME AND MY SHADOW
(VÖ: 30.1.)

Worauf die Psychedelic-Rockcombo Dirty Sound Magnet aus dem Schweizer Örtchen Fribourg von ihrer Gründungsphase an gesteigert Wert legte: Dass man sich ab 2008 nicht einfach auf die geliebten Idole konzentriert, um deren greatest Hits nur bestmöglich nachzuspielen! Stattdessen machten die Fans von Led Zeppelin, Black Sabbath und The Doors aus ihrer Vorliebe zwar kein Geheimnis, entwickelten die Blues-, Prog- und Psychedelic-Klassiker der 1960er und -70er-Jahre allerdings mit eigenen musikalischen Einfällen stets weiter. Auch auf dem anstehenden vierten Studioalbum „Me and my Shadow“ paart sich instrumentelles Können mit poetisch-analytischen Reflexionen über die Irrwege der heutigen Gesellschaft, kredenzt einem das Trio Retro-Rock mit Blues, Funk und World Music.



Melle: BEFORE I LOSE IT
(VÖ: 30.1.)

Melle Bodckaert, 2000 im niederländischen Städtchen Leiden geboren, entpuppte sich schnell als musikalisches Wunderkind, das sich als fünfjähriger Steppke eigenständig das Ukulele-Spielen beibrachte, um bald darauf Songs der Beatles zu covern und dann mit elf Jahren den ersten Liveauftritt in der Schule zu absolvieren. Nach Beendigung des Gymnasiums studierte Melle ab 2017 am Harlemer Konservatorium, produzierte er anno ´20 seine erste EP – und geht seither karrieremäßig steil! Sein Indie-Pop klingt nahbar, entwickelt

Ohrwurm-Qualitäten, greift zudem Themen auf, wie etwa die Suche nach Identität oder problematische Fernbeziehungen, die der Generation des niederländischen Multiinstrumentalisten nachvollziehbar unter den Nägeln brennen.



Youn Sun Nah: LOST PIECES
(VÖ: 6.2.)

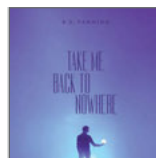
Das 1969 als Tochter eines Dirigenten und einer Sängerin in Seoul geborene Wunderkind verschrieb sich früh dem Jazz. Übersiedelte ´95 nach Paris, um sich an der legendären CIM mit ihren überlebensgroßen Vorbildern wie Nina Simone oder Edith Piaf zu beschäftigen. Daneben tauchte Youn Sun Nah in die quicklebendige französische Jazzer-Szene ein, tourte international, sang sowohl beim G 20-Gipfel in Seoul als auch bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi, sammelte Preise – und brilliert jetzt auf ihrem dreizehnten Longplayer mit einer crossover-coolen Mischung aus Indie-Pop, Folk, Jazz. Genresprengend experimentierfreudig!



Dari: BETTER LOVE
(VÖ: 6.2.)

Dari, der im wahren Leben Darius Zander heißt, wurde 1984 in Köln geboren und wuchs als Einzelkind in einer Künstlerfamilie auf. Obwohl er sich schon sehr früh für Musik begeisterte, begann Dari nach dem erfolgreich absolvierten Abitur zunächst ein duales Studium als künftiger Fitness-Ökonom an der Hochschule für Gesundheitsmanagement in seiner Heimatstadt, um dann sogar bei Fortuna Köln als Profikicker

anzuheuern. Parallel dazu hielt er seiner Vorliebe fürs Singen und Komponieren jedoch ebenfalls die Treue und entschied sich irgendwann komplett für eine Karriere im Musiker-Business. Spätestens aufgrund seiner Teilnahme an der sechsten Staffel von „The Voice of Germany“ wusste Dari dann ab 2016 eine riesige Fangemeinde hinter sich, die seiner sofort wiedererkennbaren Stimme stetig applaudierte. Den seither eingeschlagenen Trip durch teils drogenbedingte Höhen und Tiefen reflektiert der Rekonvaleszent, gefestigt durchs neue familiäre Glück jetzt auf „Better Love“ mit souligem Pop, Hip-Hop, R´n´B-Groove und mutmachenden Texten.



A.S. Fanning: TAKE ME BACK TO NOWHERE
(VÖ: 6.2.)

Der Ire, der nach eigenem Bekunden „nie etwas Vernünftiges gelernt“ hat, aber bereits mit 12 Jahren sein erstes Konzert in einem Pub außerhalb von Dublin absolvierte und als Sechzehnjähriger mit eigener Band tourte, übersiedelte 2011 nach Berlin. Die Stadt entpuppte sich als der perfekte Ort für jemanden, dessen Gesangsstimme uns an Nick Cave oder Leonard Cohen erinnert, dessen Texte das Chaos der Gegenwart rasiermesserscharf sezieren – und alpträumschönes Unbehagen in poetisch düstere Klanglandschaften verwandeln. Folk trifft auf Post-Wave und Psychedelic, der Titel von A.S. Fannings drittem Berliner Studioalbum symbolisiert Flucht und Sehnsucht zugleich, versöhnt bestechend unromantisch krasse Gegensätze.

BLUTSPENDER SIND LEBENSRETTETTER



**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

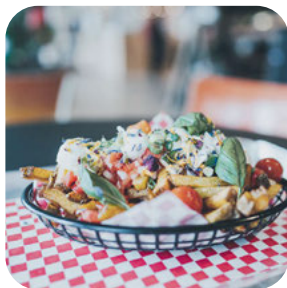
Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

Wilhelmshaven/Friesland

10.02. Wilhelmshaven	Hornbach	15:00-19:00
11.02. Varel	McDonald's	15:00-19:00
11.02. Wilhelmshaven	Sonnenhof	16:00-20:00
12.02. Fedderwarderg.	Friedenskirche	17:00-20:00
18.02. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
24.02. Varel	JZ Weberei	16:00-20:00
26.02. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
27.02. Zetel/Neuenburg	Feuerwehr	16:00-20:00
02.03. Jever/Clevers	Feuerwehr	16:30-20:00
04.03. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
11.03. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00

Ammerland

09.02. Spohle	Feuerwehr	17:00-20:00
10.02. Rastede	Schlosspark-Hotel	16:00-20:00
11.02. Edewecht	Feuerwehr	16:00-20:00
12.02. Edewecht	Feuerwehr	16:00-20:00
12.02. Aschhausen	DGF	16:00-20:00
13.02. Westerstede	Ammerlandkl.	11:00-16:00
13.02. Edewecht	Feuerwehr	16:00-20:00
20.02. Bad Zwischena.	DRK-Haus	16:00-20:00
03.03. Wiefelstede	SRK-Haus	16:00-20:00
04.03. Wiefelstede	SRK-Haus	16:00-20:00
06.03. Westerstede	Gymnasium	16:00-20:00



**Für alle
Blutspender:innen
gibt es
etwas Leckeres!**

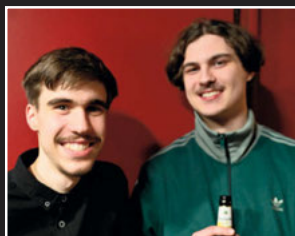
www.drk-blutspende.de



**Jetzt Termin
reservieren!**



+++ 31.1.26 Musical-Abend an der C.v.O Universität Oldenburg +++





+++ 31.1.26 Abschlussball der Tanzschule Gehrmann +++ +++

www.kfr-rastede.de

**MUSIK
COMEDY**

**EIN BISSCHEN
LARS MUSS SEIN!**

Lars Redlich
20. Februar 2026
20:00 (Einlass 19:30)
Theatersaal der KGS
„Neue Aula“ Rastede

VVK:
Schreibwaren Rosel Renken
Oldenburger Str. 247 · 26180 Rastede
Buchhandlung Seite Eins
Oldenburger Str. 233 · 26180 Rastede
Nordwest Ticket
www.nordwest-ticket.de

Ammerland
Rastede
Kultur-
Küche
Lifftung

KUNST | KULTUR | RASTEDe

„Ein bisschen Lars muss sein“

„Mit Lars Redlich wächst gerade einer der kommenden großen, vielseitigen Entertainer dieses Landes heran“ schreibt die Berliner Morgenpost über den sympathischen Allrounder. Nachdem seine erste Soloshow „Lars But Not Least!“ deutschlandweit von Presse und Publikum gefeiert und mit diversen renommierten Preisen ausgezeichnet wurde, folgt nun der zweite Streich des Berliners: Lars Redlich – quasi der Thermomix unter den Kleinkünstlern: Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den Hip-Hop, mimt den Rocker, die Diva und textet Hits wie „Stairway to Heaven“ oder „Despacito“ brüllend komisch um!

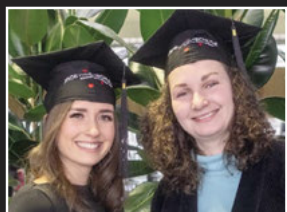
Seine eigenen Songs zeugen von Phantasie und grandiosem Humor. Herrlich, wie sich der Musical-Star (Grease, The Rocky Horror Show, Disney in Concert u.v.m.) selber auf die Schippe nimmt, am Klavier zusammen mit dem Publikum ein Medley aus zugerufenen Songs improvisiert oder über die Notwendigkeit der fünf Klingen an seinem Rasierer sinniert.

Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie einen zweistündigen Frontalangriff auf Ihre Lachmuskeln!

„musikalisch brillant, umwerfend komisch“
meint der Mannheimer Morgen



+++ +++ 30.1.26 Graduiertenfeier der Jade Hochschule ++++++





Unterwegs

Der Oldenburger Chor „AllegroVocale“ gibt im Februar seine jährlichen Konzerte in der Martin-Luther-Kirche (Eupener Straße 4), die dieses Jahr unter dem Motto „Unterwegs – Nette Begegnungen“ stehen. Bereits seit 30 Jahren ist Chorleiter Rainer Wittig dabei und arbeitet Jahr für Jahr daran, das Repertoire von AllegroVocale zu erweitern und abwechslungsreich mit Songs aus geistlicher Musik, Klassik, Gospel, Swings sowie Rock und Pop zu gestalten. Diese werden sowohl a capella als auch mit Klavierbegleitung dargeboten.

Die Termine:

08.2.2027 um 17 Uhr

24.2.2026 um 19:30 Uhr.

Von der Hosentasche in die Welt

Bremen bekommt eine neue 2-Euro-Münze, auf ihr zu sehen, das Klimahaus in Bremerhaven, als Botschafter für Wissen und Wissenschaft. Ingrid Heyen, Geschäftsführerin des Klimahauses sagt dazu: „Es ist eine große Ehre für uns, das Bundesland Bremen repräsentieren zu dürfen. Wir haben damit die Chance, das Bundesland und seine besucherstärkste Attraktion in ganz Deutschland und sogar Europa bekannter zu machen“. Die Münze geht aus einem Vorschlag des Bundeslandes in Verbindung mit dem Vorsitz in der Länderkammer einher. Insgesamt wird das Motiv auf 30 Millionen 2-Euro-Münzen geprägt. Für Sammler wird es die Münze in entsprechender Qualität limitiert im Shop des Klimahauses geben. Die reguläre Münze wird an der Kasse des Hauses als Wechselgeld ausgegeben werden.



Kein Vergessen

Am 27. Januar jährte sich der Befreiungstag des Konzentrationslager Auschwitz zum 81. Mal. Im Zuge dessen legten Bürgermeisterin Christine Wolff und Patrick Schwarz, Vorsitzender des Freundeskreises für Sinti und Roma, Kränze am Mahnmal für Sinti und Roma (Friedhofsweg/ Ecke Jägerstraße) nieder. 74 Mitglieder von Sinti-Familien wurden 1943 aus Oldenburg deportiert und kamen schließlich ums Leben. Das Mahnmal wurde 2025 um eine Erinnerungstafel, die die Namen der Opfer sowie Geburts- und Sterbedaten beinhaltet.

Texte: Thea Drexhage



► **9.5.2026**

6. Syker Hachelauf

⇒ Distanz(en): Kinderläufe 1,0 km bis 10,0 km ☑ Start ab 14:00 h ⇒ Start: Syke Stadtmitte ① www.tussyke.de

► **9.5.2026**

12. Meerlauf Bad Zwischenahn

⇒ Distanz(en): 12,0 km; 3 km; 0,8 km ☑ Start 13:00h ► Start: Stadion von Bad Zwischenahn ► meerlauf.de

► **10.5.2026**

17. Großenknetzer Zehnmeilenlauf

⇒ Distanz(en): 0,5 (Bambinilauf), 1,6 km Kinder+Jugendliche, 5 km, 10 km, 16,1 km (Meilenlauf), ☑ Start 15:00h ► Start: Turnhalle Am Esch ► zehnmeilenlauf.de

► **10.5.2026**

3. Inklusiver Citylauf Delmenhorst

⇒ Distanz(en): 888 m (Kinderlauf, 1 Mewile, 5 km, 10 km ► Startgebühr: 15-60,-€ ☑ Start 09:30h ► citylauf-delmehorst.de

► **10.5.2026**

20. Cuxhaven Marathon

⇒ Distanz(en): Marathon; Halbmarathon; 33 km; 10 km; 6 km, 1 km; 0,5 km ► Startgebühr: 15-60,-€ ☑ Start 09:30h ► Start: Kugelbake-Halle, Cuxhaven

► **17.5.2026**

4. Frauenlauf Bremen

⇒ Distanz(en): 0,4 km; 1 km; 5 km; 8,5 km ☑ Start 9:30h
⇒ Startgebühr: 9-25,-€ ► Start: Hastedter Osterdeich 230
► www.frauenlauf-bremen.de

► **30.5.2026**

34. Emdener Matjeslauf

⇒ Distanz(en): 0,6 km; 1,5 km; 2,5 km; 5,0 km; 5,0 km; 10,0 km; 5 km (vermessen); 10 km (vermessen) ☑ Start 12:00h ⇒ Startgebühr: 6-12,-€ ► Start: Rathaus Emden
► Link: www.emder-lg.de

► **31.5.2026**

12. Urwaldlauf Zetel

⇒ Distanz(en): 1,0 km; 1,6 km; 5,0 km; 7,5 km; 10,0 km ☑ Start 9:30h ► Start: Naturfreibad, ► Link: www.tuszetel.de

► **7.6.2026**

24. Everstener Brunnenlauf

⇒ Distanz(en): 2,0 km; 2,4 km; 6,3 km; 10,0 km ☑ Start 10:00h ⇒ Startgebühr: 5-16,-€ ► Start: Everstener Brunnen ► www.brunnenlauf.de/

14.6.2026

21. Gorch-Fock-Lauf

⇒ Distanz(en): 42,2 km; 21,1 km; 10 km; 5 km; 1,5 km ☑ Start 8:50h ► Start: Pumpwerk Wilhelmshaven
► Link: www.gorch-fock-lauf.de

Smart Moves. Smart Home.

Wir entwickeln intelligente Lösungen, die dein Zuhause jeden Tag ein Stück besser machen. Am **7. Juni 2026** bringen wir diese Power beim Everstener Brunnenlauf auf die Laufstrecke.

Ob mit Lauferfahrung oder frisch dabei – jeder Schritt ist ein smarterer Move. Sei dabei, wenn Oldenburg gemeinsam in Bewegung kommt und wir einen sportlichen Tag voller Energie und Teamspirit erleben.

Die richtige Entscheidung.

ise
COOL PLACE
TO WORK

ise Individuelle Software und Elektronik GmbH
Osterstraße 15, 26122 Oldenburg

Telefon +49 441 68006-0
E-Mail info@ise.de

ise.de





Laufkalender 2026

► 19.6.2026

Sportscheck Run Hamburg

⇒ Distanz(en): 15 km; 7,5 km; ⌚ Start 20:00h ⇒ Startgebühr: 25-40,-€ ► Start: Alsterwiesen Hamburg ► Link: www.sportscheck.com/erlebnisse/run

► 20.6.2026

15. Samstagslauf Großenmeer

⇒ Distanz(en): 1 km; 5,0 km; 10,0 km ⌚ Start 11:30h ⇒ Startgebühr: 3-10,-€ ► Start: Marktplatz Große Meer Ⓜ www.gtv-grossenmeer.de

► 20.-27.6.2026

EWE Nordseelauf

⇒ 1. Etappe: Borkum ⇒ 20.6.2026 ⇒ Distanz: Ca. 10 km ⌚ Start 12:30h ► Startgebühr: 26,- €

⇒ 2. Etappe: Norderney ⇒ 21.6.2026 ⇒ Distanz: Ca. 10 km ⌚ Start 12:30h ► Startgebühr: 26,- €

⇒ 3. Etappe: Baltrum ⇒ 22.6.2026 ⇒ Distanz: Ca. 10 km ⌚ Start 11:30h ► Startgebühr: 26,- €

⇒ 4. Etappe: Juist ⇒ 24.6.2026 ⇒ Distanz: Ca. 10 km ⌚ Start 12:30h ► Startgebühr: 26,- €

⇒ 5. Etappe: Langeoog ⇒ 25.6.2026 ⇒ Distanz: Ca. 10 km ⌚ Start 14:00h ► Startgebühr: 26,- €

⇒ 6. Etappe: Wangerooge ⇒ 26.6.2026 ⇒ Distanz: Ca. 10 km ⌚ Start 13:30h ► Startgebühr: 26,- €

⇒ 7. Etappe: Spiekeroog ⇒ 27.6.2026 ⇒ Distanz: Ca. 10 km ⌚ Start 14:00h ► Startgebühr: 26,- €
► Anmeldung: www.nordseelauf.com

► 26.6.2026

8. Hannover Mittsommernachtslauf

⇒ Distanz(en): 7,7 km; 21,1 km ⌚ Start 18:10h
⇒ Startgebühr: 12-22 € ► Start: Weddigenufer 23 ► www.mittsommernachtslauf-hannover.de

► 27-28.6.2026

24-Stunden Burginsellauf Delmenhorst

⌚ Start 12:00h ► Start: Graftwiesen Ⓜ www.24-lauf.de

► 4.7.2026

9. Bremer Brückenlauf

⇒ Distanz(en): 0,4 km; 1 km; 5 km; 10 km; 21,098 km ⌚ Start 16:30h ⇒ Startgebühr: 9,50-45,-€ ► Start: Hastedter Osterdeich, am Weserwehr ► bremer-brueckenlauf.de

► 4.7.2026

46. Küstenkanallauf Friesoythe

⇒ Distanz(en): 5,5 km; 11,0 km; 22,0 km ► Start: Sportanlage des SC Kampe-Kampfehn ► www.kc-ikenbruegge.de

► 25.7.2026

21. Friesencross

⇒ Distanz(en): 0,4 km; 1,0 km; 2,0; 5,0 km; 10 km; 21,1 km
⌚ Start: 13:00h ⇒ Start: Strandbad Schillig Ⓜ www.mtv-hohenkirchen.de

► 21.8.2026

Barßeler Hafenfestlauf

⇒ Distanz(en): 0,4 km; 1,8 km; 5 km; 10 km. ⌚ Start 17:00
♣ Startgebühr: 3,00 bis 12,-€
⇒ Start: Hafen in Barßel Ⓜ www.hafenfestlauf.de

► 23.8.2026

OT Bremen Run

⇒ Distanz(en): 1,0 km; 2,5 km; 5,0 km; 10,0 km ⌚ Start 10:00h ♣ Startgebühr: 8-18,-€ ► Start: Walliser Str. 119 ► Link: ot-bremen-run.bremenracing.online

► 29.8.2026

Schortenser Jever-Fun-Lauf

⇒ Distanz(en): 1,6 km; 5,0 km; 10,0 km; 16,1 km ⌚ Start 12:00h ► Start: Zentrum Jever ► Link: www.jever-fun-lauf.de

► 5.9.2026

Sparkassenlauf Aurich

⇒ Distanz(en): 10 km; 5 km; 1,5 km; 0,5 km ⌚ Start 10:00h ♣ Startgebühr: 3,00 bis 33,-€ ► Start: Bgm.-Hippen-Platz am Georgswall, Aurich ► Link: www.citylauf-aurich.de

► 6.9.2026

16. Wardenburger Sommerlauf

⇒ Distanz(en): 0,4 km; 1,5 km; 5 km; 10 km, 10 Meilen ⌚ Start 11:00h ► Start: Marienkirche Wardenburg Ⓜ www.wardenburger-sommerlauf.de

► 20.9.2026

Citylauf Leer

⇒ Distanz(en): Teenylauf; 5 km; 10 km. Ⓜ citylauf-leer.de/

► 25.9.2026

16. Emder Delftlauf

⇒ Distanz(en): 6,0 km; 10 km; ⌚ Start 17:30h ♣ Startgebühr: 8-10,-€ ⇒ Start: Am Delft Ⓜ emder-lg.de

► 25.10.2026

Oldenburg Marathon

⇒ Distanz(en): 1,6 km; 5,0 km; 10,0 km; 21,1 km; 42,2 km; 5 km (vermessen); 10 km Citylauf; Halbmarathon; Marathon ⌚ Start 09:00h ► Start: Gartenstraße Oldenburg ► Link: www.oldenburg-marathon.de

EWE LÄUFT

Die EWE Running Community startet in die neue Laufsaison.

Dich erwarten:

- Kostenlose Community-Trainings
- Trainings-und Ernährungstipps
- Facebook-Gruppe „EWE Lläuft“
- Verlosungsaktionen zu den Lauf-highlights in der Region auf Facebook

**Infos
unter:**

www.ewe-laeuft.de

interview

Das wird laut!

Ostfriesland bekommt ein neues Festival

Es gibt eine neue Adresse in der ostfriesischen Festivallandschaft. Das Sturmflut Festival in Moormerland soll in diesem Jahr zum ersten Mal stattfinden. An zwei Tagen im August sollen dabei vor allem Fans von Punk, Metal und Deutschrock auf ihre Kosten kommen. So spielen bekanntere Namen wie Tanzwut, Nailed to Obscurity oder die Kneipenterroristen neben lokalen Bands wie Deichbrett. Hinter dem Event steht der Verein Sturmflut e.V.

MoX hat sich mit der zweiten Vorsitzenden Tanja Coordes sowie Schriftführerin Vanessa Rieken über das Vorhaben unterhalten.

MoX: Wie kam es zu der Idee für ein neues Festival?

Tanja Coordes: Ich glaube, jeder von uns hatte schon mal überlegt, etwas zu veranstalten, da sowas einfach bei uns fehlt. Unser erster Vorsitzender Ralf Boekhoff hatte dann tatsächlich die Idee für ein Deutschrockfestival und hatte auch schon angefangen, für den Termin Bands zu buchen. Gleichzeitig suchte er auch Leute, die Bock darauf haben, das mitzuorganisieren. Wir sind ja alle verschieden vom Musikgeschmack, sodass dann auch Metal und Punkrock dazugekommen sind. So ist dann auch das Team nach und nach gewachsen. Ich habe dann neue Leute dazugeholt, bei denen ich dachte das es passt, und die kannten dann auch wieder jemanden.

MoX: Wie viele Mitglieder hat euer Verein jetzt?

Tanja Coordes: In diesem Gründungsverein – wir sind grade erst so weit, dass wir unseren e.V. haben – müssten das um die 20 Leute sein. Es gibt auch schon eine ganze Reihe Leute, die angekündigt haben, beim Festival helfen zu wollen.

MoX: Sind Menschen dabei, die Erfahrungen in der Veranstaltungsbranche haben?

Tanja Coordes: So richtig offizielle Vorerfahrungen hat tatsächlich keiner von uns. Aber viele sind regelmäßige Festivalgänger, ich selbst auch. Vanessa hat unter anderem fotografiert auf Festivals. Wir haben also diesbezüglich Erfahrung und wissen, was fehlt und worauf es ankommt. Es gibt zudem Leute, zu denen ich auch gehöre, die total gerne planen und organisieren.

Vanessa Rieken: Und es kommen immer wieder Anfragen von Menschen, ob sie nicht helfen können. Ich war zuvor im Gewerbeverein, für den wir Feste und ähnliches ausgerichtet haben.

MoX: Was habt ihr bisher im Planungsprozess gelernt?

Tanja Coordes: Kommunikation ist super wichtig. Es läuft nur, wenn alles gut kommuniziert wird. Ideen müssen erst im Vorstand besprochen werden, bevor es an die Umsetzung und in die verschiedenen Arbeitsgruppen geht.

MoX: Festivals sind teuer, seit der Pandemie noch mehr. Wie wollt ihr das Festival finanzieren?

Tanja Coordes: Dadurch, dass wir das Festival für einen guten Zweck veranstalten möchten, haben wir viele Bands dabei, die kaum Gage haben wollen. Größere Summen gibt es bei den größeren Bands. Das kommt dann durch die Ticket- und Merchandiseverkäufe wieder rein.

MoX: Das klingt ja sehr selbstbewusst. Habt ihr trotzdem Muffensausen?

Tanja Coordes: Natürlich, wir machen das zum ersten Mal. Es macht sehr viel Spaß und wir wissen, wie am Ende alles aussehen soll, aber es kommt natürlich auch auf die Vorverkäufe an. Wir haben ja auch neben der Musik noch ganz viel vor.

MoX: Gibt es schon Resonanzen?

Vanessa Rieken: Man wird jetzt öfter einmal angesprochen, wo das Festival dann stattfindet und dass das voll cool ist, was wir vorhaben.

Tanja Coordes: Wenn wir auf Konzerten und so unterwegs sind und unser Festivalshirt tragen, dann werden wir da auch drauf angesprochen.

MoX: Die Rede war von einem guten Zweck. Welcher ist das?

Tanja Coordes: Nicht nur einen, sondern mehrere. Uns ist es wichtig, Projekte gegen Krebs zu unterstützen. Das ist auch ein persönliches Anliegen. Zudem möchten wir lokale Vereine und Organisationen auffordern, sich bei uns zu melden,



Vanessa Rieken und Tanja Coordes sind bereit für den ostfriesischen Festivalsommer

wenn sie Unterstützung benötigen. Wir wollen dann verschiedene Vereine und Organisationen auflisten, auch auf Social Media, damit die Leute dann abstimmen können, wohin die Spenden gehen sollen. Daher haben wir uns jetzt auch um Gemeinnützigkeit beworben, damit wir für Spenden Spendenquittungen ausgeben können.

Vanessa Rieken: Wir wollen beispielsweise auch Pfandtonnen auf dem Campingplatz aufstellen und den Erlös dann zum Beispiel an ein Tierheim spenden.

Tanja Coordes: Die Idee kam von meiner Schwägerin. Außerdem planen wir auf dem Festivalgelände einen Container aufzustellen, mit einer großen Pinnwand, mit Telefonnummern für Seelsorge und Adressen für Organisationen und Vereine, sowie Flyern, sodass sich Interessierte informieren können.

MoX: Der Planungsprozess läuft nun schon einige Monate. Was treibt euch an, das durchzuziehen?

Vanessa Rieken: Ich finde es toll, von Grund auf etwas aufzubauen und neue Menschen kennenzulernen. Viele Leute aus der Gruppe kannte ich gar nicht.

Tanja Coordes: Ich habe festgestellt, wie cool ich es finde, ein Event zu planen, mit den Bands in Kontakt zu sein, zu verhandeln, zu sprechen. Und zu sehen, was die anderen so umsetzen, zum

Beispiel im Design. Man hat eine Idee und plötzlich gibt es ein T-Shirt.

MoX: Was sollte man noch über das Sturmflut Festival wissen?

Tanja Coordes: Ganz wichtig: Das Festival ist auch für Familien gedacht. Es soll nicht nur ein reines Musikfestival sein, sondern eine Adresse für Familien. Für Kids bis 12 Jahre kostet der Eintritt an der Kasse einen Euro für den Verein, als kleine Spende. Wir planen Hüpfburgen, sowie Stände und andere Attraktionen. Menschen von der Kirche helfen und machen was für die Kinder, es gibt Kinderschminken, Gewinnspiele unserer Sponsoren und und und. Das war uns wichtig, denn wir haben auch alle Kinder, teils noch im Grundschulalter. Die können das auch gar nicht mehr abwarten. Zudem kommt auch jemand mit einer Met-Tränke und Trinkhörnern. Es wird einen Schmuckstand geben sowie Angebote aus der lokalen Gastronomie.

Interview und Foto: Thea Drexhage

Das Sturmflut-Festival findet am 28./ 29. August in Jehringsfehn statt. Ein Festivalpass für 2 Tage kostet 80 Euro + Gebühren für Camping. Alle Infos auf www.sturmflutfestival.de

Gut vernetzt

Karloff veröffentlichen ihr zweites Album



Beim Betrachten des Covers von Karloffs neuer Platte „Revered by Death“ ist direkt klar: hier wird's düster. Sich selbst in eine musikalische Schublade einzuordnen, fällt der Band jedoch schwer. „Viele vergleichen das immer mit der ersten Black-Metal-Schiene, also Venom und so. Nur ein bisschen härter mit etwas mehr Punk-Einfluss. Gerade die Rhythmusfraktion ist etwas aggressiver“, so Sänger und Gitarrist Tom. Den Punk merkt man auch in der Spieldauer, kommen die acht Songs auf knappe 28 Minuten. Und genau so soll es auch sein: kurz, knackig, prägnant. Die Platte klingt dabei düsterer, als die bisherigen Veröffentlichungen der Band, das habe sich im Studio, der Tonmeisterei in Oldenburg, ganz organisch so ergeben. Inhaltlich geht's auf dem zweiten Album um die Dinge, über die man vielleicht nicht so gern spricht: den Tod oder nihilistische Themen verpackt in ein kratziges Retro-Gewand. Dabei kommen auch die musikalischen Einflüsse der Musiker ans Licht, die

liegen weniger in der Moderne und eher im Rock sowie auch Jazz ab den 60er Jahren. Seit dem 23.1. ist das Album draußen, auf Vinyl, CD und digital streambar (bestenfalls auf Bandcamp) und die Resonanz in Szenekreisen durchaus positiv. Es wurde allerdings auch lange auf das Album gewartet. Fünf Jahre sind vergangen, seit der letzten Veröffentlichung von Karloff. Eine ganze Weile, dennoch waren sie stetig aktiv, nur eben eher live. Festivals und Clubshows brachten sie durch die ganze Republik und in kultige Läden wie das UT Connewitz in Leipzig oder die Dresdener Chemiefabrik. Während es andere aufstrebende Bands eher schwierig finden, Gigs außerhalb des eigenen Dunstkreises zu spielen, war dies für das Oldenburger Trio, eigentlich sind Karloff nämlich zu dritt, gar nicht so schwierig. „Witzigerweise mussten wir unsere Konzerte, bis auf unseren allerersten Gig in Hamburg, nie selbst anfragen. Diese Flut an Mails rauszuschicken, um irgendwo

aufzutreten, habe ich vor Jahren aufgegeben. Wenn es gut läuft, bekommt man eine Absage, aber meist wird man einfach ignoriert.“, erklärt Tom. Stattdessen verlässt sich die Band auf ein gutes Netzwerk. Die Szene, in der sich Karloff bewegt, ist überschaubar. Man kennt die anderen Bands, man spielt zusammen Gigs, supportet sich untereinander. Und so lernt man automatisch andere Veranstalter und Clubbetreiber kennen. Wenn sich das Rad also erstmal dreht... In ihren knapp acht Jahren Bandgeschichte können sie daher auch das ein oder andere Highlight verbuchen. Für Drummer Henning wären das beispielsweise die Supportgigs, die sie für das Bremer Krach-Duo Mantar spielen durften: „Die letzte Show im Kulturwerk in Herford. Das war echt cool. Da war ein gutes Publikum, der Sound war super und ich denke wir haben auch ganz gut abgeliefert.“

Karloff gründeten sich 2018. Alles begann mit einem Soloprojekt von Tom. Allein nahm er die erste Demo auf, spielte alles selbst ein und fügte die Elemente dann im Mix zusammen. Das klappt auf der Bühne

selbstverständlich nicht. Verstärkung musste her. Henning war zu diesem Zeitpunkt länger nicht mehr als Dummer aktiv, sondern konzentrierte mehr auf Gitarre und Gesang, doch als die Anfrage kam, ließ er sich breitschlagen, wieder hinterm Schlagzeug Platz zu nehmen. Die musikalischen Wurzeln beider gehen in die Jugend zurück. „Bei mir fing das mit dem Gitarre spielen mit 14 oder so an. Da hat man sich im Cadillac getroffen. Das war der Place to be für junge Musiker, damals. Da durfte man auch noch rauchen im Café“, lacht Tom. Henning wurde seine musikalische Zukunft wortwörtlich in die Hände gelegt: „Ich war mit meiner Mutter beim Stadtfest 2003 und sie kannte eine der Bands, die aufgetreten ist. Der Schlagzeuger hat mir dann nach der Show seine Sticks geschenkt und für mich war klar: Ich bin jetzt Schlagzeuger, weil ich habe ja jetzt Drumsticks.“ Manchmal fügt sich einfach alles zum Richtigen zusammen.

Text: Thea Drexhage

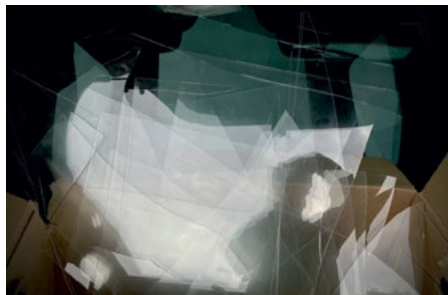
Ausstellungen in der VHS

Michael Soltau „IMAGE to IMAGE“

5. Februar bis 18. Juni 2026, 2. Etage



Michael Soltau, Bild: Katia Klose



Iceland



The Pink Surprise

Weitere Ausstellungen

Kiek mal an! Gruppenausstellung mit Thomas W. Salzmann bis zum 7. Mai 2026

Vitrinenausstellung im Foyer „Die Kunst des Webens“ bis August 2026

Volkshochschule Oldenburg | Karlstraße 25 | Oldenburg | www.vhs-ol.de



Ein Wandbild, eine Debatte, eine Umbenennung, eine Ausstellung



Im Diskussionsforum ist ein Interview mit der Theoretikerin und Publizistin Hannah Arendt zu sehen.

An wen erinnern wir uns, und warum? Wen ehren wir, wenn wir Orte benennen? Mit diesen Fragen hat sich das Team des Hauses für Medienkunst Oldenburg in den vergangenen Monaten intensiv auseinandergesetzt. Am 28. Januar eröffnete das Haus – fast zwei Jahre nach der Debatte um ein Wandbild unter einer Autobahnbrücke in Wechloy – die Ausstellung „Die Stifterin, der Nationalsozialismus und das Haus“. Sie widmet sich der Stifterin und ehemaligen Namensgeberin Edith Ruß und ihrer nationalsozialistischen Vergangenheit.

Die Diskussion um die Umbenennung des Edith-Russ-Hauses für Medienkunst in Haus für Medienkunst Oldenburg wurde in den Jahren 2024 und 2025 kontrovers und emotional geführt. Mit der Ausstellung möchten das Leitungs- und Kuratsteam Edit Molnár und Marcel Schwierin ein experimentelles, diskursives Format schaffen, das die Geschichte Edith Ruß', aber auch die grundsätzlichen Fragen von Erinnerung, Vermächtnis und Verantwortung verhandelt.

Eröffnet wurde die Ausstellung mit einer Rede des Kulturdezernenten Holger Denckmann. In seiner Ansprache sowie in den folgenden Worten von Schwierin und Molnár fällt ein Begriff immer wieder mit Nachdruck: „Fehler“. Gemeint sind zum einen Edith Ruß' lebenslanges Leugnen ihrer NSDAP-Mitgliedschaft, zum anderen das jahrzehntelange Versäumnis, ihre Biografie kritisch zu überprüfen. Zugleich geht es um eine grundlegende Frage nach der Rolle der Kunst: Räume zu öffnen, Widersprüche sichtbar zu machen, nachzuwirken. Und um eine klare, auf die Gegenwart bezogene Aussage: Kunst ist das erste Opfer totalitärer Systeme. Molnár betont im Anschluss, es gehe nicht nur um eine einzelne Person, sondern um die Geschichte der Stadt selbst, um kollektives Gedächtnis. Entsprechend steht der Diskurs im Zentrum der Ausstellung. Das historisch-künstlerische Projekt gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil besteht aus einer historischen Ausstellung mit Dokumenten und Schriften Edith Ruß' aus der Zeit des Nationalsozialismus.

In der unteren Etage folgt der zweite Teil: eine zeitgenössische Kunstausstellung, konzipiert von den Künstler:innen Dani Gal, Rajkamal Kahlon, Susanne Kriemann, Fynn Ribbeck, Roee Rosen, Anja Salomonowitz und Clemens von Wedemeyer. In unterschiedlichen medialen Ausdrucksformen setzen sie sich mit Aspekten des Nationalsozialismus auseinander. Wandarbeiten, Videoinstallationen und Zeichnungen thematisieren die NS-Zeit ebenso wie ihre Gewalttaten.

Besonders eindrucksvoll wirkt der entfernte Neon-Schriftzug „Edith Russ“, der einst auf dem Dach des Hauses montiert war und nun, durch eine Scheibe sichtbar, im Hinterhof lehnt – ein stilles Zeichen für das Ende einer Ära.

Der dritte Teil des Projekts ist ein Forum im Zentrum der historischen Ausstellung. Hier finden Vorträge und Präsentationen im Rahmen eines umfangreichen Veranstaltungsprogramms statt. Ergänzt wird es durch eine Agora im unteren Ausstellungsbereich, die Raum für Workshops bietet. An mehreren Tagen pro Woche stehen zudem Mitarbeiter:innen des Vermittlungsteams im sogenannten „Kuratorischen Büro“ als Ansprechpersonen bereit. Ziel ist der Austausch: miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zuzuhören.

Die Ausstellung ist bis zum 1. März geöffnet. Alle Veranstaltungen im Rahmen von „Die Stifterin, der Nationalsozialismus und das Haus“ sind kostenfrei und finden in deutscher Sprache statt.

Text und Fotos: Annika Müller



Der demontierte Schriftzug vom Dach des Haus für Medienkunst

Was?

Im Jahr 2000 wurde das „Edith-Russ-Haus für Medienkunst“ eröffnet. 24 Jahre später erschien in der taz ein Artikel, der die nationalsozialistische Vergangenheit der Stifterin Edith Ruß öffentlich machte. Anlass war ein Wandbild berühmter Oldenburger Frauen, auf dem auch Ruß dargestellt war. Nach einem Jahr intensiver Debatten und Podiumsdiskussionen beschloss der Rat der Stadt Oldenburg 2025 die Umbenennung in „Haus für Medienkunst Oldenburg“. Das Porträt Edith Ruß' wurde inzwischen übermalt; das Haus hat sich entschieden, seine eigene Geschichte aktiv aufzuarbeiten.

Wer?

Edith Ruß arbeitete während der Zeit des Nationalsozialismus als Schriftleiterin bei der Oldenburgischen Staatszeitung und betreute dort das Feuilleton. Ab 1934 unterlagen alle Zeitungen der nationalsozialistischen Ideologie und waren dem Propagandaministerium unterstellt. Um den Beruf der Schriftleiterin ausüben zu dürfen, war die Aufnahme in eine Berufsliste erforderlich. Voraussetzung dafür waren „arische Abstammung“ und der Nachweis „politischer Zuverlässigkeit“. Eine Mitgliedschaft in der NSDAP war formal keine Pflicht. Edith Ruß war jedoch Parteimitglied, was auch in ihrem Schriftleiterausweis vermerkt ist. Im späteren Entnazifizierungsverfahren leugnete sie diese Mitgliedschaft.

Auf ein Neues:

Zweite Saison für Berlinale-Chefin Tricia Tuttle.

Die Internationalen Filmfestspiele von Berlin zählen neben Cannes und Venedig zu den bedeutendsten Filmfestivals der Welt und werden in diesem Jahr vom 12. bis 22. Februar stattfinden. 1951, zu Hochzeiten des Kalten Krieges, als Schaufenster des freien Westens im damaligen West-Berlin gegründet, definierte man die Ausrichtung des Branchen- und Publikums-Treff von Anfang an als Plattform für künstlerische Freiheit, gesellschaftspolitische Debatten und kulturellen Austausch. Im Zentrum des medialen Interesses steht seit jeher das Wettbewerbsprogramm, in dem anno 2026 22 Filme um den Goldenen und die Silbernen Bären konkurrieren, darunter ein Animationsfilm und ein Dokumentarfilm. Für das deutsche Kino gehen hier Beiträge des Oscar-Nominierten Ilker Catak („Gelbe Briefe“), der zweifachen Bären-Gewinnerin Angela Schanelec (mit der französischen Ko-Produktion „Meine Frau weint“) und Eva Tribischs Wettbewerbs-Debüt („Etwas ganz Besonderes“) ins Rennen. Während das Auswahlgremium um Berlinale-Chefin Tricia Tuttle für die Wettbewerbs-Sektion insgesamt keine Regie-Größen aus Hollywood einladen wollte oder konnte, und der US-amerikanische Arthousemarkt derzeit ebenfalls schrumpft, wird dem kinointeressierten Publikum ansonsten immerhin ein repräsentativer Überblick über den aktuellen Stand der weltweiten Independent-Filmproduktion geboten. Um Karim Ainouz' „Rosebush Pruning“, ein Remake von Mario Bellocchios Familientragödie „Mit der Faust in der Tasche“, buhlt man beispielsweise schon länger in Festivalkreisen, auf der Berlinale feiert der Film mit Jamie Bell, Elle Fanning und Pamela Anderson nun seine Weltpremiere. Auch mit Kornél Mundruczós Entzugsdrama „At the Sea“ oder mit Lance Hammers „Queen at Sea“ als lang erwartetem Nachfolger zu dessen 2008er-Festivalerfolg „Ballast“ positioniert sich der Wettbewerb vielversprechend. Zum Auftakt des diesjährigen Cineasten-Reigens läuft der Liebesfilm „No Good Men“ der afghanischen Regisseurin Shahrbanoo Sadat; und mit Sicherheit wird die malaysische Schauspielerin Michelle Yeoh einen Hauch Starglanz auf die Bühne der Eröffnungs-Gala zaubern, wenn sie die Ehrenbären-Trophäe zuerkannt bekommt. Den Vorsitz über die Große Jury übernimmt Independent-Regiegröße Wim Wenders.

Während Autogrammjäger und Fans sich vorm Festivalzentrum Berlinale-Palast unweit des Potsdamer Platzes aufbauen, um Stars und Sternchen beim Catwalk über den roten Teppich aus nächster Nähe zu beäugen,



dürfte es Cineasten wie jedes Jahr verstärkt in eine der zahlreichen Neben-Sektionen der Berlinale drängen, in denen die neuesten Arbeiten bekannter Independent-Regiegrößen gezeigt werden. In der Classics-Reihe könnten Stummfilmfans eine restaurierte Fassung von G.W. Pabsts „Geheimnisse einer Seele“ bestaunen und die Retro widmet sich in diesem Jahr den 1990ern. Anno 2026 feiern die 76. Internationalen Filmfestspiele von Berlin zudem 40 Jahre Teddy Award und spendieren dieser Sektion eine Retro, die dem interessierten Publikum prämierte Highlights des queeren Filmschaffens in Erinnerung bringt.

Im vergangenen Jahr konnte man rund 340 000 Tickets an Berlinale-Besucher verkaufen. Und auch in diesem Jahr stehen die Chancen gut, ähnliche Zahlen zu erreichen, da Filmfestival-Fans nicht nur zur Freude der Berlinale-Chefin Tuttle stets mit „einer unstillbaren Neugier“ ins Kino drängen. Die US-Amerikanerin und Wahl-Berlinerin setzt das ins-Kino-gehen gern mit der Lektüre eines großartigen Buches gleich, von dem man von der ersten bis zur letzten Seite nicht lassen mag. So gesehen dürften eingefleischte Berlinale-Fans die diesjährige Abwesenheit der Mainstreamkinoproduktionen aus Hollywood nicht allzu schmerzlich vermissen. Und vorab diskutierte Festival-Highlights wie der Oscar-Favorit „Marty Supreme“ mit Superstar Timothee Chalamet, der zumindest außer Konkurrenz dem 76. Kinomarathon zusätzliche Glamourpunkte gesichert hätte, stehen nun eben landauf, landab ab Ende Februar im Kino unserer Wahl auf dem Programm. Als dann: Auf ein Neues – Countdown läuft!

Infos & Tickets: [Berlinale.de/program/ticket-info](https://berlinale.de/program/ticket-info)

Text: Horst E. Wegener

No other Choice

Südkorea ´25: R: Park Chan-Wook. Ab 5.2. Wertung: ***** Bild: CJ ENM



Mit dem wohlstandssatten Leben von Yoo Man-su (Byung-hun) und seiner Familie ist´s Knall auf Fall vorbei, nachdem der Familienvater seine gut bezahlte Arbeitsstelle in einer Papierfabrik verliert. Der Vorzeige-Angestellte hat sich nichts zu Schulden kommen lassen, muss aber trotzdem ab sofort den Gürtel enger schnallen. Zunächst ist es nur der Musikunterricht für das hochbegabte Töchterchen, der gestrichen wird, bald können auch die Raten fürs eigene Haus mitsamt Garten nicht mehr gestemmt werden – und so sehr sich Papa Yoo Man-su auch bemüht, Bewerbungen schreibt, sich bei potentiellen neuen Arbeitgebern vorstellt, ein gutes Jahr nach seiner Kündigung durch die US-Amerikaner, die die Papierfabrik aufgekauft und seine Stelle wegrationalisiert hatten, findet sich der Pechvogel doch nur in einem mies bezahlten Einzelhandelsjob wieder. Die wachsende Verzweiflung lässt Yoo Man-su einen ebenso irrwitzigen wie gefährlichen Plan fassen: Er beschließt, potenzielle Konkurrenten auf lohnenswerte Stellen, um die er sich bewirbt, radikal und endgültig aus dem Weg zu räumen. Da das Ausspähen der Mitbewerber auf interessante Stellen

Zeit kostet, glaubt Man-sus Ehefrau Mi-ri (Ye-jin) ihren Gemahl fälschlicherweise in amouröse Abenteuer verstrickt; dass sie ebenfalls heimlich einen Nebenjob annimmt, um die Familienkasse aufzubessern, setzt beim Göttergatten haarklein dieselben Assoziationen frei. Schlimmer als die gegenseitigen Seitensprung-Bezichtigungen beider Eheleute wiegt dann allerdings die stets vorhandene Gefahr, dass beim Morden etwas schief gehen könnte und Man-su gerät immer wieder in Gefahr, überführt zu werden.

Mit „No other Choice“ entzündet Regisseur Park Chan-Wook eine gallige Kapitalismuskritik, bindet er Thriller- und Satire-Elemente elegant in den Plot mit ein und besetzt vor allem die Hauptrolle glaubwürdig. Darüber hinaus gerät der Regie die Zuspitzung der Handlung stets schwarzhumorig nachvollziehbar und trifft den Nerv einer Arbeitswelt, die zugunsten von Profitmaximierung immer unmenschlicher ausfällt und beunruhigend gegenwärtig klingt.

D: Lee Byung-hun, Son Ye-jin, Park Hee-Soon, Lee Sung-min, Yeom Hye-ran.

kinofilme

Ein Kuchen für den Präsidenten

USA/Irak/Katar ´25: R: Hasan Hadi.

Ab 5.2. Wertung: ****

Bild: TPC Film LLC



Der Irak in den frühen 1990er Jahren: Schon während Lamia (Nayyef) des Morgens per Boot gen Schule paddelt sorgt sich die Neunjährige, dass die für diesen Tag von ihrem linientreuen Lehrer angesetzte Auslosung eines Schülers, der den jährlichen Kuchen für die Feier zu Ehren des Staatspräsidenten Saddam Hussein zu backen hat, auf sie fallen könnte. Diese Sorge erweist sich nicht nur als berechtigt, sondern stellt das Mädel vor eine schier unlösbare Aufgabe: Einerseits kommen Lamia und ihre Oma (Khreibat) im Alltag auch ansonsten finanziell kaum über die Runden, andererseits und infolge des Irak-Kuwait-Krieges sowie der harten

vom Ausland aufrechterhaltenen Sanktionen gegen das Regime in Bagdad sind Nahrungsmittel knapp und teuer. Zudem bleiben Lamia ganze zwei Tage, um Eier, Zucker, Mehl und Backpulver zu besorgen. Sollte es ihr nicht gelingen, innerhalb dieser Frist dann auch noch einen Kuchen zu backen, drohen ihr und ihrer Oma Bibi harte Strafen. Also packt die Großmutter ein paar Habseligkeiten wie ein altes Radio zusammen und fährt mit ihrer Enkelin in die Stadt, um Lebensmittel einzutauschen oder einzukaufen. Mit von der Partie ist auch Hahn Hindi, den Lamia unterm Arm trägt. Als es der Neunjährigen klar wird, dass die Oma den Stadtbesuch obendrein nutzen will, um die Erziehung der Enkelin künftighin in die Hände eines befreundeten Ehepaares legen zu können, nimmt Lamia Reißaus. Während die Regie Lamia auf eine nicht ganz ungefährliche Odyssee durch die Stadt schickt, donnern mehrfach US-Kampffjets über den Himmel – und das aus der Perspektive der Neunjährigen erzählte Coming-of-Age-Drama unterstreicht unmissverständlich, dass die vielen von den Vereinten Nationen seinerzeit gegen das Regime verhängten Strafmaßnahmen der korrupten Elite des Landes wenig anhaben konnten, sondern vor allem die notleidende Zivilbevölkerung mit Macht trafen. „Ein Kuchen für den Präsidenten“ sollte einen nachdenklich stimmen.

D: Baneen Ahmad Nayyef, Sajad Mohamad Qasem, Waheed Thabet Khreibat, Ahmad Qasem Saywan, Rahim AlHaj, Muthanna Malaghi.

Die Ältern

Deutschland ´26: R: Sönke Wortmann.

Ab 12.2. Vorankündigung

Bild: Constantin Film / Gordon A. Timpen

Hannes (Bezzel) geht ´s bestens – als Schriftsteller, Ehemann und Familienvater wähnt er sich seit Jahren auf der Erfolgsspur. Doch dann zeigen sich in der Wohlfühlwelt jäh hässliche Risse: Die Bestseller-Reihe des Vorzeige-Autoren wird vom Verlag storniert, auf die Aussichten von Sohn Nick (Müller), das anstehende Abitur zu meistern, sollte man besser nicht hoffen, und dessen Schwester Carla (Barucki) will zuhause ausziehen. Dann nimmt Hannes bessere Hälfte Sara (Schudt) den Wunsch der Tochter zum Anlass, eine Auszeit vom Eheeinanderlei durchzusetzen und gründet mit dem Töchterchen zusammen eine WG. Ob seine neue Bekanntschaft



mit Vanessa (Bohle) den harmoniesüchtigen Hannes wohl dazu bringen könnte, den künftigen Lebensweg anders zu denken?

Nach „Maria, ihm schmeckt ´s nicht“ und „Das Pubertier“ die neueste Verfilmung eines Bucherfolgs von Jan Weiler.

D: Sebastian Bezzel, Anna Schudt, Philip Müller, Kya-Celina Barucki, Judith Bohle.

Bewertung: sehr gut *****

Once upon a Time in Gaza

Palästinensische Gebiete/ Frankreich/ Deutschland

´25: R. Tarzan und Arab Nasser.

Ab 12.2. Wertung: ***

Bild: Dulac Distribution

Der Gazastreifen anno 2007: Nachdem Israel die Region abriegeln möchte, terrorisiert die Hamas vor Ort die palästinensische Bevölkerung. Einer, der sich von diesen chaotischen Zuständen nicht unterkriegen lassen will, ist Osama (Eid): Offiziell betreibt er einen Falafelladen in Gaza City, handelt aber unter der Hand auch mit illegalen Pillen und Drogen. Mit Hilfe von ergaunerten Rezepten kann der Ladeninhaber in einer Apotheke das jeweils Gewünschte problemlos beschaffen, um es dann den Essenslieferungen beizulegen und durch seinen Angestellten Yahya (Alhay) zustellen zu lassen. Als der korrupte Polizist Abou Sami (Maqdisi) Wind vom einträglichen Nebengeschäft bekommt, stellt er den Falafelladenbetreiber vor die Wahl: Der muss ihn an den Gewinnen aus dem Pillen-Handel beteiligen und ab sofort Spitzeldienste leisten. Osamas Verweigerung kostet ihn sein Leben. Zwei Jahre später soll dann mit Unterstützung durch Gazas Kulturministerium, das die Hamas ebenfalls



dominiert, ein Actionfilm gedreht werden – und nachdem Yahya einem kurz zuvor zu Grabe getragenen Märtyrer ähnelt, wird er vom Regisseur des geplanten Propaganda-Films gefragt, ob er sich ´s vorstellen könnte, die Figur dieses getöteten Hamas-Helden darzustellen. Da das Budget von „The Rebel“ knapp bemessen ist, wird mit echten Waffen und scharfer Munition gedreht – Yahya sieht darin eine Gelegenheit, endlich Rache an dem Mörder seines einstigen Chefs nehmen zu können.

Schade, dass die Nasser-Brüder mit ihrem Cocktail aus Film im Film, Komödie, Western und Politthriller zu viel wollen, ihn überfrachten – und bauchlanden.

Nader Abd Alhay, Majd Eid, Ramzi Maqdisi, Issaq Elias.

Crime 101

USA/GB ´26: R: Bart Layton.

Ab 12.2. Vorankündigung

Bild: Amazon MGM

Mike Davis (Hemsworth) ist ein Juwelendieb, dessen Raubzüge entlang des US-Freeway 101 die Polizei fassungslos macht. Und obwohl ihm bislang noch kein Coup zu waghalsig erschien, soll der nächste Streich definitiv Mikes größter und letzter werden. Während er den Coup seines Lebens ins Visier nimmt, begegnet ihm die attraktive Versicherungsagentin Sharon Colvin (Berry), die mit Blick auf ihre weitere Karriere desillusioniert ist. Auf Seiten der Gesetzeshüter glaubt der mittlerweile mit dieser dreisten Serie von Juwelendiebstählen befasste Detective Lou Lubesnick (Ruffalo) ein Muster entdeckt zu haben. Während er Mike auf die Spur kommt, verkompliziert sich die Lage zusehends durch Ormon (Kooghan), einen weiteren Player auf der Juwelendiebstahlsbühne – die Grenze zwischen Jäger und Gejagten beginnt zu verschwimmen...



Bart Laytons Action-Thriller mit gleich drei Stars aus dem Marvel-Universum basiert auf der Vorlage des Krimi-Spezialisten Don Winslow. Clever adaptiert stehen die Chancen für „Crime 101“ bestens, sich im Thriller-Genre als cool-rasantes Meisterstück zu klassifizieren.

D: Chris Hemsworth, Mark Ruffalo, Halle Berry, Barry Keoghan, Monica Barbaro, Corey Hawkins, Jennifer Jason-Leigh, Nick Nolte.

Radikal anders

Streifzug durch die junge Bundesrepublik: Plakat – Kunst



Die Ausstellung zeigt einen kleinen Ausschnitt aus dem großen museumseigenen Fundus an Ausstellungsplakaten

Diese kantig-schrägen Streifen, woran erinnern sie? Genau – an die Plastiktüten von Aldi. In der Ausstellung „Plakat – Kunst“ im Landesmuseum Oldenburg sind auch Arbeiten des abstrakten Malers und Grafikers Günter Fruhtrunk zu sehen. 1970 erhielt er den Auftrag, das Logo für die Einkaufstaschen des Discounters Aldi Nord zu entwerfen. Fruhtrunk machte sich ans Werk und schuf die blauen Diagonalen auf weißem Hintergrund, die fest zum Aldi-Merchandising zählen. In der Kunstszene hatte Werbung in den 1970er Jahren allerdings keinen guten Ruf. Fruhtrunk, der auch Professor an der Kunstakademie München war, soll sich bei seinen Studierenden für die Auftragsarbeit entschuldigt haben. Das Landesmuseum zeigt ein Fruhtrunk-

Plakat von 1965, das für „Neue Bilder“ in einer Kölner Galerie wirbt. Neu – so sollte die Kunst, auch die Plakat-Kunst nach 1945 sein. Weg von parolenhafter Symbolik und Bildsprache, hin zum Klaren oder Surrealen. Die Schau gibt einen kleinen Einblick in den immensen Fundus an Ausstellungsplakaten des Landesmuseums. Im Mittelpunkt stehen Künstlerplakate, es sind aber auch selten gezeigte Grafiken, Gemälde und Skulpturen zu entdecken. Unter den Plakatkünstlern sind bekannte Namen, neben Fruhtrunk zum Beispiel Oskar Kokoschka, Emil Schumacher oder Rupprecht Geiger. Was ins Auge sticht: Wie in der „Kahlschlagliteratur“, die sich nach 1945 einer radikal vereinfachten Sprache bediente, um sich vom

Sprach-Missbrauch der Nationalsozialisten zu distanzieren, beschreitet auch die Plakatkunst der frühen Bundesrepublik einen eigenen Weg. Und sie tut dies fast ausnahmslos ohne Frauen. Künstlerinnen fehlen in dieser Schau.

Drug-Sketches

Es war vor allem die Konkrete Kunst, die die künstlerische Entwicklung nach 1945 prägte. Zu ihren namhaften Vertretern gehörte der Grafiker und Designer Anton Stankowski, dessen Kreativität sich durch Funktionalität und verständliche Formen auszeichnete. Seine wohl bekannteste Arbeit dürfte das Logo der Deutschen Bank sein. Fast wie ein Gegenentwurf nehmen sich die Werke von Arnulf Rainer aus, der als Begründer des Informel

in Österreich gilt und in den 1950er Jahren mit anderen die Künstlervereinigung „Hundsgruppe“ gründete, in der er unter dem Namen „Trrrrr“ aktiv war. Später setzte er sich bewusst unter Alkohol und Drogen, um im Rausch zu arbeiten. Die so entstandenen Werke nannte er „Drug-Sketches“. Außerdem sammelte er Kunst von Psychiatriepatienten, die ihn nachhaltig inspirierten.

Eine bedeutende Künstlergruppe nach 1945 war „Zen“. Die Mitglieder wollten die gegenstandslose Kunst im Nachkriegsdeutschland fördern, hießen zunächst „Gruppe der Gegenstandslosen“, bis sie – inspiriert vom Zen-Buddhismus – sich umbenannten. Die Zen-Werke wirken auch heute noch suggestiv, die Farben leuchten, die Jahrzehnte scheinen spurlos an ihnen vorbeigegangen zu sein. Das trifft nicht auf alle Arbeiten zu, auch nicht im Wortsinn. Wer nahe an die Plakate herangeht, kann zuweilen noch Reste von Klebestreifen entdecken.

Für einen radikalen Bruch mit dem Gewesenen, eine „Stunde Null“ in der Kunst, stand die Düsseldorfer Gruppe „Zero“, gegründet von Heinz Mack und Otto Piene, später schloss sich Günther Uecker an. Die Künstler experimentierten mit Feuer, Wasser, Licht und Schatten. Sie wollten das Vakuum füllen, das der Krieg in Deutschland hinterlassen hatte. Der technologische Fortschritt begeisterte sie, hier sahen sie eine Chance für einen Neuanfang.

Bitte um Aushang!

Die Ausstellung „Plakat – Kunst“ bildet den Abschluss des vom Land geförderten zweijährigen Forschungsprojekts „Bitte um Aushang! Die Plakatsammlung des Landesmuseums Oldenburg“.

Das im März 2024 gestartete Projekt widmete sich der Erschließung eines bisher unbearbeiteten Bestandes von rund 3000 Ausstellungsplakaten, vor allem der 1950er und 1960er Jahre. Die Plakate wurden dem Landesmuseum in ihrer Entstehungszeit zugesandt. Nach dem Aushang wurden sie nicht entsorgt, sondern aufbewahrt. So

konnten sie nun erschlossen und digitalisiert werden.

Noch bis zum 21. Juni lädt „Plakat – Kunst“ zu einem spannenden Streifzug durch die frühen Jahre der Republik ein, als sich die Kunst neu erfunden hat.

Text und Fotos: Britta Lübbers



Das kann herauskommen, wenn man sich – wie Arnulf Rainer – unter Drogen setzt, um Kunst zu machen

29.4.2026 • 20:00 • Kulturetage OL

DEKKER

Neither up nor down -Tour 2026



Großer Hut, großes Herz – und ganz großes Talent für fluffig-poppige Indie-Hits: Willkommen zu DEKKER!

Der amerikanische Singer-Songwriter Brooklyn Dekker ist den Oldenburger:innen seit seinem genialen Konzert im Kultursommer Oldenburg 2024 bereits ein guter Bekannter. Jetzt kommt er im Rahmen seiner großen Europa-Club-Tour in die Kulturetage und präsentiert mit „Neither Up Nor Down“ sein bisher persönlichstes und ambitioniertestes Album. Nach einem erfolgreichen Jahr 2025 mit u.a. über

75 Millionen Streams (!) schöpft Dekker auf seinem neuen Werk aus einer tiefen emotionalen Quelle. Die beeindruckenden Songs bewe-

gen sich zwischen Licht und Dunkel, Liebe und Zweifel – getragen von seinem markanten Songwriting, dem Berliner Schlagzeuger Stefan Wittich (u.a. Tele) und dem renommierten Produzenten Zach Hanson (u.a. Bon Iver).

Mit Stücken wie der bitter-süßen Single „Not Feeling Up“, dem berührenden Duett „The Dove“ mit seiner Frau Ruth oder dem eindringlichen „Photograph“ zeigt Dekker erneut seine unverwechselbare Mischung aus Indie-Pop, Folk und Herzblut.

Dekker wuchs im Mittleren Westen der USA auf und lebt heute in Europa. Nach Jahren mit seiner Band Rue Royale hat er sich als Solokünstler fest etabliert – mit Musik, die intim, ehrlich, tief berührend und einfach großartig ist!



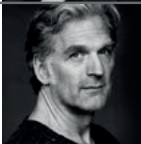
www.kulturetage.de • mox-veranstaltungen.de

www.pumpwerk.de

Tickets an allen Vorverkaufsstellen,
auf www.pumpwerk.de und auf Facebook.



PROGRAMMVORSCHAU

19	Donnerstag, 19. Februar, 20.00 Uhr 31. Festival der Kleinkunst Robert Kreis <i>Eingekreist</i>		Trotz 5 Jahrzehnten Bühnenpräsenz fegt Robert Kreis ohne Ermüdungserscheinungen kreuz und quer durch Deutschland, um die Fahne der guten Unterhaltung hoch zu halten. Er lässt in seinem Bühnenprogramm hochkomische Erinnerungen an die Weimarer Zeit wieder aufleben und malt uns mit Hilfe seiner einzigartigen musikalischen Perlen ein buntes, schillerndes Bild der „Goldenen 20er Jahre“.
20	Freitag, 20. Februar, 20.00 Uhr 31. Festival der Kleinkunst Walter Sittler <i>Ich bin noch immer da -</i> <i>Der Dieter Hildebrandt Abend</i>		Als Dieter Hildebrandt im November 2013 starb, lag da noch ein ganzes, fertiges Programm, das er als Abschied geplant hatte: „Kommen Sie zum Schluss, Hildebrandt!“ Es erschien in Buchform als „Letzte Zugabe“ bei Randomhouse und Walter Sittler las es als Hörbuch ein. Nach begeistertsten Rezensionen gab es die „Letzte Zugabe“ seit Oktober 2014 auf der Bühne.
22	Sonntag, 22. Februar, 20.00 Uhr 31. Festival der Kleinkunst Mechthild Kerz <i>Liebt Euch doch einfach!</i>		Die verblüffende Verwandlungs- und Dialektkünstlerin schlüpft in die verschiedensten Frauenrollen: ob als in der Ehe vereinsamte, verzweifelte Beziehungsexpertin, unerschütterlich lebensfroher Single oder frustriert-dogmatische Esotusse... - stets hat sie eine feine Antenne für die kleinen menschlichen Hilfslosigkeiten und die filigranen Bosheiten des Lebens.
25	Mittwoch, 25. Februar, 20.00 Uhr 46. Wilhelmshavener Rudelsingen <i>Gemeinsames Singen für alle!</i>		Seit 11 Jahren kommen beim Original RUDELSINGEN Menschen aus ganz Deutschland zusammen, um gemeinsam Musik zu erleben. Generationen verbinden sich durch den eigenen Gesang zu einem großen Chor. Bei jedem RUDELSINGEN-Abend stehen Welthits verschiedener Genres auf dem Programm - von Rockklassikern über Schlager und Chansons bis hin zu Radiohits und Operarien.
27	Freitag, 27. Februar, 20.00 Uhr 31. Festival der Kleinkunst Acoustic Instinct <i>in concert</i>		Human Beatboxing mit Elementen aus den Bereichen A-cappella-Gesang, Slapstick, Comedy, Schauspiel, Pantomime und Improvisation. Ohne Instrumente und aus dem Moment heraus folgen sie ihrem ureigensten Acoustic Instinct. Gemeinsam kreieren sie außergewöhnliche Sounds, verpassen alltäglichen Vorgängen eine neue Tonspur, komponieren und texten aus dem Stegreif heraus radiotaugliche Hits.
28	Samstag, 28. Februar, 20.00 Uhr Another Nameless Ghost <i>The Tribute To Ghost Show</i>		Die schwedische Okkult-Rock-Band GHOST gilt derzeit als eines der innovativsten Rockband-Phänomene der letzten Jahre. Die GHOST Tribute-Band ist seit 2016 nicht nur die erste hierzulande, sondern auch mittlerweile eine der bekanntesten weltweit. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Musik und Performance von Ghost möglichst authentisch und originalgetreu nachzuempfinden.

Tipp:

Vorschau:



Mittwoch, 04. März, 20.00 Uhr
Quatsch Comedy Club
Live Show zu Gast in Wilhelmshaven

Do., 05.03. | ANDRE SCHUMACHER
Fr., 06.03. | FEM SLAM 2026
So., 08.03. | GERMAN GENTS
Mi., 11.03. | WIZO
Do., 12.03. | IRISH HEARTBEAT FESTIVAL
Fr., 13.03. | PE WERNER

Kulturzentrum Pumpwerk • Banter Deich 1a • 26382 Wilhelmshaven • Tel.: 04421/9279-0



14.02.2026 | 20:30

Die deutsche Antwort auf Motörhead rocken mit ihrem aktuellen Album im Gepäck erneut die Bühne. Mit dabei sind dieses Mal: Dust & Bones.

NIITROGODS



27.02.2026 | 20:30

Die Post-Rocker präsentieren endlich ihr neues Album "years that answer". Mit dabei sind Wax Minds aus Bremen.

BRUECKEN



18.02.2026 | 19:00

Die offene Bühne für alle Kreativen! Von Musik über Comedy und Poetry ist hier alles gern gesehen. Der Eintritt ist frei.

OPEN STAGE



28.02.2026 | 20:30

Die Bands servieren einen besonderen dualen Klang, aus Nostalgie und Futurismus auf der Passagen-Tour.

ZEMENT & HOLZ



20.02.2026 | 20:30

Die Meister des kernigen Stoner-Rock mit Reibeisenstimme aus Darmstadt sind endlich mit neuem Album "Snake bite Tales" zurück.

BUSHFIRE



14.03.2026 | 20:00

Off Limits und Depui feiern mit euch St. Patricks Day. Das Kult-Event mit Met-Taverne und Guinness vom Fass.

STEAM PATRICK



25.02.2026 | 19:00

Hier werden Lieder aus Rock, Pop, Folk und den Charts gesungen. Die Texte werden auf eine Leinwand projiziert. Nur Abendkasse.

SING DAS DING



28.03.2026 | 20:30

Die Metalcore Band kommt mit ihrem neuen Album zurück nach Oldenburg auf ihrer "All Over You" Tour. Support: Madelyn's Gun und Below Zero

MAELFØY

Weitere Events im Vorverkauf unter:

cadillac.oldenburg.de



Stadt
Oldenburg



10.04.2026 | 20:30

Sie zelebrieren mit ihrem Neuen Album "Buried under the Weight of Reason" unbändigen Heavy-Rock mit Stoner-Attitude.

DESERT STORM



Do., 12.2.26 Lasst uns in Frieden

Das neue Kabarettprogramm - eine satirische Fürbitte der
MAGDEBURGER ZWICKMÜHLE mit Hans-Günther Pölitze und Thomas
Müller

Tickets 29 € / 25 €



Do., 19.2.26 Swipen, zocken, liken

- und irgendwann nicht mehr aufhören können
Vortrag von Suchtberater Oliver Poelmann

Tickets 8 € / 5 €



Fr., 20.3.26 The Clarinet Trio

Dieses Klarinetten-Trio, seit 25 Jahren aktiv, präsentiert u.a. deutsche
Jazz-Kompositionen der 50er und 60er Jahre (z.B. Mangelsdorff, Kühn).

Tickets 18 € / 15 €



Fr., 27.3.26 Pascal Finkenauer

Finkenauer verbindet Musik und Text auf einzigartige
Weise, von energiegeladenen Ausbrüchen bis zu
gefühlvollen Balladen.

Tickets 12 € / 10 €



Do., 9.4.26 Generation XY:

Die 80er, die 90er und das Leben heute -
Die Comedy-Show von Olaf Bossi

Tickets 22 € / 20 €

Tickets und Infos



Empfang
Radio & TV im Stream auf www.oeins.de
Radio auf UKW 106,5 im Sendegebiet
TV im Kabelnetz von Vodafone

OLDENBURG EINS
TV & Radio

**Programm-Tipp:
oeins aktuell**

Neues aus Stadt und Region direkt ins Wohnzimmer.
Unser Magazin liefert jede Woche einen neuen Überblick
über lokale Themen aus Oldenburg und der Region -
egal ob Kunst, Kultur, Gesellschaft, Sport,
Politik oder weiteren Feldern.

oeins aktuell gibt es jeden Freitag um 18 Uhr im TV und auf unserem Youtube Kanal

Alle Infos und Sendepläne gibt es unter www.oeins.de



HAGEN RETHER

20.02.26 Pier 2, HB



Die Welt wird täglich ungerichter, das Geflecht aus politischen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten immer dichter: Vor diesem Hintergrund lässt Hagen Rether Strippenzieher, Strohmann und Sündenböcke aufziehen. Den so genannten gesellschaftlichen Konsens stellt er vom Kopf auf die Füße und die Systemfragen gleich mit im Paket.

KOMISCHE NACHT OLDENBURG

16.04.26, OL



Amadeus, Café & Bar Celona, Caldero, Headcrash, Buddelbar, CO/RE, HIIVE, Restaurant Leuchtturm im Olantis, Schirmmann's, Ois - Brauwerkstatt, Bümmersteder Krug, Restaurant Terrazza

In den schönsten Cafés, Bars und Restaurants einer Stadt erleben die Gäste und ihre Freund*innen bei dieser einzigartigen Show einen ausgelassenen Abend - mit bester Unterhaltung durch verschiedene Comedy- & Kabarettkünstler*innen sowie andere Komiker*innen.

KATRIN ISKAM

09.05.26 Park der Gärten, BZ
15.05.26 Stadthalle, CLP
24.09.27 PFL, OL



Sie ist berüchtigt, einzigartig und herrlich verrückt – mit gleich zwei grünen Daumen. „Gärtnern ohne viel Geschiss“ ist ihr Motto und der Titel ihrer aktuellen Garten-Comedy-Tour. Die Rede ist von Katrin Iskam, Krankenschwester und die heißeste Entdeckung der hiesigen Gartenszene.

DER PHYSIOPATH

06.06.26 Park der Gärten, BZ



Humor, der unter die Haut geht: „Der Physiopath“ präsentiert mit „Machen Sie sich bitte frei!“ einen Abend zwischen Behandlungsliege und Lachmuskelkater. Mit scharfem Blick und trockenem Witz sezziert Frederic Newnham das absurde Verhältnis von Körper, Geist und Gesundheitswesen.

SYBILLE BULLATSCHEK

14.03.26 PFL, OL



Es geht wieder rund in der Pflägel! Sybille Bullatschek ist mit Ihrem mittlerweile vierten Programm auf Tour. Auch diesmal gibt es wieder jede Menge Drama im Haus Sonnenuntergang. Die goldene Bettpfanne steht auf dem Spiel. Die Auszeichnung, die das Heim acht Mal in Folge gewonnen hat, soll aberkannt werden.

DAVE DAVIS

08.05.26 PFL, OL



„Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann“, sagt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises. Diese Erkenntnis durchdringt seine witzigen und ehrlichen Geschichten und Lieder, die Davis mit unbändiger Spielfreude darzubieten weiß.

DR. LÜDER WARNKEN

22.05.26 PFL, OL



Wenn Dr. Lüder Warnken die Bühne betritt, ist eines klar: Hier reißt der Humorpegel stärker aus als so manche EKG-Linie. Der Notarzt und Comedian aus Hamburg hat für sein Programm sogar ein eigenes Genre erfunden: Med-tainment. Einen Abend lang nimmt Dr. Warnken uns mit in seinen skurrilen Rettungsalltag.

ANNA DEPENBUSCH

11.06.26 Park der Gärten, BZ



Anna Depenbusch ist der Inbegriff einer Liedermacherin. Eine singende Dichterin, die schon früh ihren eigenen, unverwechselbaren Stil zwischen Edith Piaf, Hildegard Knef und Björk kreiert hat. Mit ihrer Musik erzählt die Hamburgerin Geschichten voller Gefühl, Poesie und Lebendigkeit. Ihre Texte sind mal zärtlich, mal wortgewaltig, von tieftraurig bis urkomisch.

THEATER LABORATORIUM



24./25.06.26 Park der Gärten, BZ

Leonard Haslinger ist seit fast 40 Jahren Pfortner am Oldenburgischen Staatstheater. Und an der Theaterpforte schreitet alles vorüber: Die Schicksale der Menschen, die hier arbeiten und die Schicksale der literarischen Figuren auf der Bühne. Aktuell sind das Hänsel und Gretel.

JORIS



10.07.26 Park der Gärten, BZ

„zu viel retro“ ist Musik aus dem Innersten – entstanden in einer Phase voller Höhen und Tiefen. In einem zweijährigen Studioprozess hielt der 34-Jährige seine Gefühle ungefiltert fest. Dabei besann sich JORIS auf eine seiner größten Stärken: das Live-Spielen.

RUDELSINGEN



01.07.26 Park der Gärten, BZ

David Rauterberg, Sänger/ Gitarrist und der Pianist Philip Ritter präsentieren die schönsten Lieder zum Mitsingen – Schlager, Evergreens, Pop und Rock. Das Einstimmen ist dabei ausdrücklich erwünscht: „Singen macht doch am meisten Spaß wenn man laut singen darf und dann noch mit vielen anderen zusammen!“

TOMMY EMMANUEL



25.07.26 Park der Gärten, BZ

Auch 2026 geht Tommy Emmanuel mit „Best of Tommysongs“ auf Welttournee – ein Programm zwischen Rückblick und Zukunft. Neben Klassikern erwarten das Publikum Überraschungen und ein Ausblick auf kommende Projekte.

THE WAILERS



05.08.26 Park der Gärten, BZ

Gemeinsam mit Bob Marley haben The Wailers Reggae-Geschichte geschrieben. Mit über 25 Millionen verkauften Exemplaren ist Legend, das Best Of von Bob Marley & The Wailers, das erfolgreichste Reggaealbum aller Zeiten und als einziger Vertreter des Genres auf der Liste der 100 meistverkauften Alben weltweit.

90S SUPER SHOW



28.08.26 Beachclub Nethen, RAS

Die 90s Super Show, die erfolgreichste 90er-Jahre-Retro-Festivalreihe der Welt, erobert Europas Arenen und die Herzen der Zuschauer. Es war das Jahrzehnt von Glasnost und Wiedervereinigung, die Zeit der Girls und Gameboys, bunter Frisuren und Handies so groß wie ein Aktenkoffer.

3. JUNGE & WILDE KOMISCHE NACHT



10.08.26 Gleispark, OL

Die „3. Junge und wilde Komische Nacht“ bringt auch 2026 eine neue Generation von Comedians und Comediennes nach Oldenburg – sie sind witzig, scharfzüngig und absolut unerschrocken. Sie stürzen sich ins Rampenlicht, jonglieren mit Worten und treffen mit ihren Skits immer genau ins Schwarze. Setz dich, lehne dich zurück und lass dich mitreißen.

MONTEZ



29.08.26 Beachclub Nethen, RAS

Sechs Studio Alben. Mit Gold und Platin ausgezeichnete Singles, mehr als einer Milliarde Streams über alle Projekte und Alben hinweg, Headliner-Slots auf großen Festivals und die aktuelle Arena-Tour mit mehr als 150.000 Besuchenden: Montez unterstreicht seinen Status als einer der spannendsten Künstler des Landes.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

SONIC MOVEMENTS

ENSEMBLE NEW BABYLON

TANZKOLLEKTIV BREMEN

MIT DEN TÄNZERINNEN MAGALI SANDER FETT UND NEUS LEDESMA VIDAL

DJ LADY O ELECTRIC

Sa 7.2.26 / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

Drei verschiedene Kunstformen treffen bei diesem Projekt aufeinander: Neue Musik, zeitgenössischer Tanz und Electro (Club Kultur). Wie begegnen sich Musik und Tanz? Was löst die Welt des einen in der Welt des anderen aus? Was entsteht bei diesem „Clash“ der verschiedenen Kunstsparten? Drive und energiegeladene Kompositionen und Improvisationen sowie auch leise und stille Momente zum Innehalten und Nachdenken. Ein Abend, der alle Sinne berührt und vielleicht auch das Tanzbein zum Schwingen bringt...

Infos: staats theater.de/programm/konzert/klangpol/sonic-movements

klangpol.

Netzwerk Neue Musik Nordwest

www.klangpol.de

NOIES!

KLANGPOL KONZERTREIHE

Eine Veranstaltung von Klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest in Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater



Foto: Margarete Menke



Katja Gohe, Flower blooming, Digitalcollage, 2024

NEUE WERKE

Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur

ARTOTHEK OLDENBURG

3. Februar bis 28. April 2025

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag, 15 bis 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

In der Ausstellung können Sie die neu erworbenen Werke der Kunstausleihe von 15 regional und international bekannten Künstlerinnen und Künstlern erleben. Das Spektrum reicht von meisterlichen Farbradiierungen von Elvira Bach, über sonnendurchflutete Digitalcollagen von Katja Gohe bis hin zu ikonischen Holzskulpturen von Reinhard Osiander, die schon bald Ihr Wohnzimmer zieren könnten.



stadt
museum
oldenburg



Stadt
Oldenburg



05.02.

kabarett

Abdelkarim

Plan Z - jetzt will er's wissen!

Expresszeit bis zum Weltfrieden für alle: Wenn sich Abdelkarim unserer Probleme annimmt, scheint alles möglich! Dabei legt die marokkanische Friedenstaube den Finger in die Wunde, aber sie hat auch Pflaster dabei. 26 Stück. Ist das jetzt Comedy oder Kabarett?

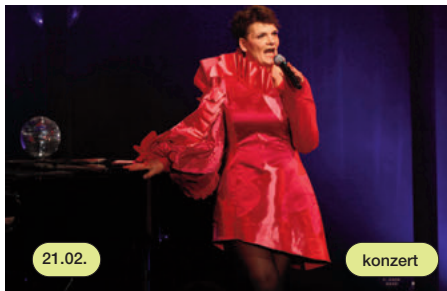


19.02.

treffpunkt

Das Oldenburger Rudelsingen

Menschen aller Generationen kommen zusammen, um miteinander Musik zu erleben und Teil eines wunderbaren Chores zu werden. Singen Sie Ihre Lieblingshits von Rockklassikern über Schlager bis zu Opernarien, begleitet am Klavier und mit Texten für alle sichtbar auf der Leinwand.



21.02.

konzert

Gayle Tufts

Please don't stop the Music!

Stimmgewaltiger denn je erzählt und singt die amerikanische Entertainerin und Sängerin brandneue Geschichten, die ihr Leben verändert haben.

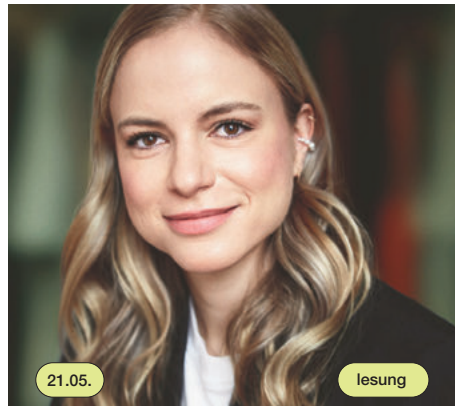


27.02.

Annes Kultursalon

Summer in the City

Elemente von Talkshow, Performance, Musik und Networking verbinden sich bei Moderatorin Anne-Sophie Zarour zu einem Gesamtkunstwerk. Immer im Fokus: relevante, teils tagesaktuelle Themen – durch wechselnde Gäste locker und verständlich vermittelt und künstlerisch umgesetzt.



21.05.

lesung

Julia Engelmann

NEU!

liest aus „Himmel ohne Ende“

Die bekannte Schriftstellerin und Poetry-Slammerin („Eines Tages, Baby“) kommt nach Oldenburg, um ihr neues Buch zu präsentieren - ein bewegender Coming-of-Age-Roman, der auch durch seine poetische Sprache überzeugt.

NEU!

Carla Hinrichs

Shantel & Bucovina Club Sound-system

Duo Stiehler / Lucaciu



weiter im Programm

Marlo Grosshardt
Black Sea Dahu

www.kulturetage.de | info@kulturetage.de
Bahnhofstraße 11, 26122 Oldenburg | 0441-92480-0

Matthias Ningel > **Freitag, 13.02.2026 • 20:00**

In seinem fünften Soloprogramm geht es Ningel um das große Ganze: Um Harmonie - in Musik und Gesellschaft. Schon die alten Griechen hatten einen verwegenen Gedanken: Musikalische Harmonie und kosmische Harmonie basieren auf der gleichen Ordnung. Ningel führt diesen Gedanken fort und fragt sich, wie es um die Harmonie der Gegenwart steht. Warum fühlen sich die heutigen Zeiten so aus dem Takt geraten an? Ist der Puls der Zeit nicht vielmehr ein Kammerflimmern? Und warum können diese ganzen Menschenfeinde weder singen noch tanzen?

Ulla Meinecke > **Samstag, 07.03.2026 • 20:00**

Was für Zeiten. Sicher können die Liebeslyrik und Alltagsironie von Ulla Meinecke keine besseren Zeiten hervorzaubern, aber für ein paar Stunden vergessen und aufatmen lassen. Auch in ihrem neuen Programm kann sich ihr Publikum auf Liebeslieder, wie man sie so noch nicht gehört hat, auf gesungene Gedichte – ohne Kitsch, aber mit Tiefgang, freuen. Ulla Meinecke ist die Meisterin der treffenden Worte. Jenseits des Mainstreams.

Home At Last > **Samstag, 11.04.2026 • 20:00**

Die legendäre amerikanische Band STEELY DAN hat mit Hits wie „Rickie Don't Lose That Number“ und „Hey Nineteen“ den Sound der 70er geprägt und neue Maßstäbe für die Komposition und Produktion von Pop-Musik gesetzt. Von den sieben Alben, die Donald Fagen und Walter Becker zwischen 1972 und 1980 mit den profiliertesten Musikern ihrer Zeit aufgenommen haben, wurden bis heute mehr als 40 Millionen Exemplare verkauft.

Christine Schütze > **Samstag, 03.10.2026 • 20:00**

Es lebe der Unterschied! Christine Schützes aktuelles Solo „Also, mir wär sie zu dünn!“ feiert den feinen Unterschied. Zum Beispiel den zwischen sagen und meinen, wissen und verstehen oder den zwischen weiblichen und männlichen (vermeintlichen) Idealtypen. Im Mittelpunkt der Beschäftigung mit der Liebe und den Worten, dem Alltag und den Sprachhüllen stehen wir alle, die deutsche Sprache und was man mit der wortgewaltig und klavierstimmig so alles machen kann.

Purple Schulz > **Sonntag, 18.10.2026 • 19:00**

Purple Schulz wird siebzig. Und? Macht weiter. „Ich hab nicht ewig Zeit“ heißt das neue Programm. Keine Klage, kein Rückblick, kein Abschied. Sondern eine klare Ansage. Und der Soundtrack zu einer Entscheidung: Mach es jetzt! Seine Songs begleiten Generationen – darunter Hits wie „Verliebte Jungs“ oder „Kleine Seen“. Doch er ist mehr als seine Erfolge. Sein Repertoire porträtiert persönliche Brüche, greift gesellschaftliche Fragen auf und hat bis heute nichts von seiner Dringlichkeit verloren.

Vorverkauf: www.pretix.eu/nord-klang

Freitag, 13.02.2026 • 20:00 • nord-klang Halle • Edeweicht

Matthias Ningel

Musikalisches Kabarett!



In seinem fünften Soloprogramm geht es Ningel um das große Ganze: Um Harmonie - in Musik und Gesellschaft. Schon die alten Griechen hatten einen verwegenen Gedanken: Musikalische Harmonie und kosmische Harmonie basieren auf der gleichen Ordnung. Ningel führt

diesen Gedanken fort und fragt sich, wie es um die Harmonie der Gegenwart steht. Warum fühlen sich die heutigen Zeiten so aus dem Takt geraten an? Ist der Puls der Zeit nicht vielmehr ein Kammerflimmern? Und warum können diese ganzen Menschenfeinde

weder singen noch tanzen? Ob schmerzhafte Nierenkoliken, verstekzte Tragödien unterm eigenen Laminatboden oder die Omnipräsenz von Bildschirmen im öffentlichen Raum: Mit Gesang, Klavier, Synthesizer und diversen Kleininstrumenten überträgt er gesellschaftliche Phänomene in Musik. Trotz vielfacher Auszeichnungen mit Kleinkunstpreisen weiß Matthias Ningel leider auch nicht wie man die Welt in Ordnung bringt. Aber als promovierter Musiker und Kabarettist versucht er das Chaos zu ordnen bis ein stimmiges Ganzes heraustritt. Er entlockt den Dingen ihre Musikalität, macht aus Wörtern Drumgrooves und schafft es sogar, die kreischende Spargelschälmaschine zum Soloinstrument im Weltenorchester zu machen. Harmonie ist universelles Musikkabarett für alle Generationen und eine Liebeserklärung an die Musik.

Hier geht es zum Vorverkauf:



Oldenburger Wärmeplan



Fotos: MoX

Warum Oldenburgs Wärmeversorgung einen Neustart braucht

Oldenburg benötigt jedes Jahr rund 1,6 Milliarden Kilowattstunden Wärme. Fast der gesamte Bedarf wird mit Erdgas gedeckt. Den größten Anteil verbrauchen private, oft schlecht gedämmte Wohngebäude mit eigenen Gasheizungen. Nur wenige sind an Nahwärmenetze angeschlossen. Auch dort kommt Erdgas zum Einsatz.

Das Problem? Beim Heizen mit fossilen Brennstoffen entsteht viel Kohlenstoffdioxid (CO₂), das die Erderwärmung weiter beschleunigt. Allein die Wärmeversorgung Oldenburgs verursachte 2024 rund 420.000 Tonnen CO₂-Äquivalente. Vor allem aber wird das Heizen mit Erdgas immer teurer. Deshalb will Oldenburg umsteigen: Auf eine günstige und klimafreundliche Wärmeversorgung.

Erneuerbare Wärmeenergie für morgen

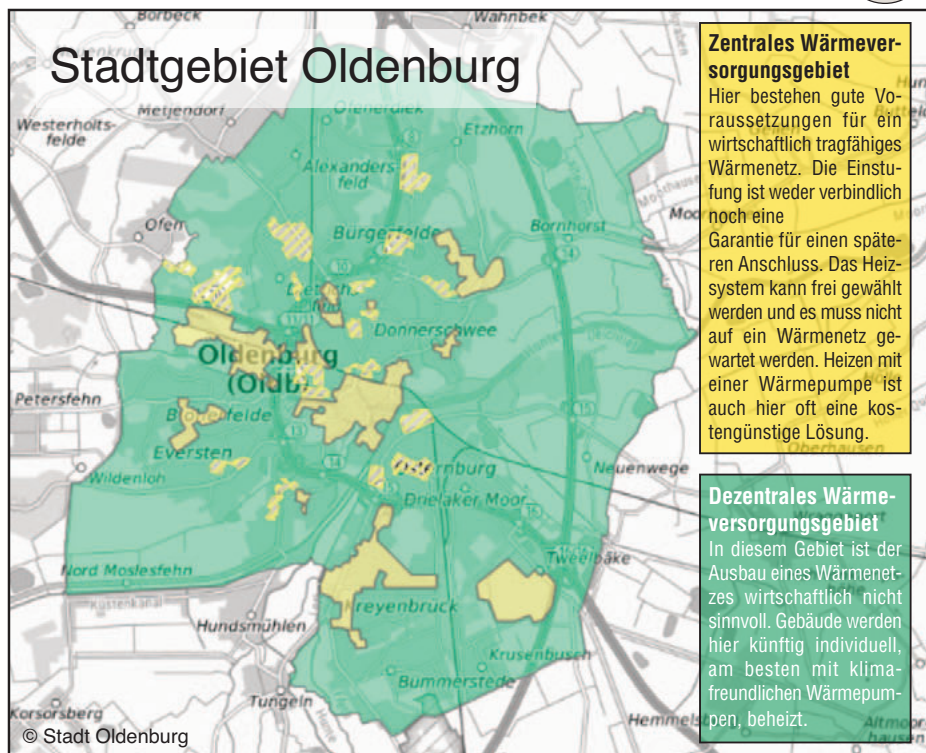
Anders als viele Großstädte hat Oldenburg kein flächendeckendes Fernwärmenetz, das vielen Haushalten einen einfachen Zugang zu klimafreundlicher Wärme bieten könnte. Woher soll also die Heizenergie in Zukunft kommen? Die Natur liefert reichlich Umweltwärme aus Luft und Boden. Wärmepumpen nutzen diese Energie besonders effizient zum Heizen. Günstigen Strom für den Betrieb der Wärmepumpen liefern PV-Anlagen auf den Dächern. Zusätzlich versorgt das öffentliche Stromnetz mit bereits über 50 Prozent erneuerbarer Energie klimafreundliche Heizsysteme.

Werden Wärmenetze ausgebaut, können in Oldenburg an geeigneten Standorten Wärmequellen

wie Abwasser, Flusswärme aus der Hunte, Biomasse oder industrielle Abwärme zum Einsatz kommen. Dezentrale Wärmepumpen und andere Heizsysteme, die den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) entsprechen, sind aber in den meisten Stadtgebieten die wirtschaftlichste Lösung.

Das Zukunftsszenario für die Wärmewende Oldenburgs

Eine stadtweite Untersuchung hat geprüft, welche klimafreundlichen Heizsysteme in den verschiedenen Teilen Oldenburgs am besten geeignet sind. Daraus ergibt sich die Zuordnung zu sogenannten dezentralen und zentralen Wärmeversorgungsgebieten. In den meisten Stadtgebieten rechnet sich die Versorgung mit eigenen Wärmepumpen. Hier sind auch nach-



barschaftliche Nahwärmeprojekte möglich. Insgesamt elf Gebiete bieten gute Voraussetzungen für den Ausbau von Wärmenetzen. Weitere 18 gelten als grundsätzlich geeignet, müssen aber noch genauer geprüft werden. Ob und wo tatsächlich Wärmenetze entstehen, klären detaillierte Machbarkeitsstudien vor Ort.

So bringt Oldenburg die Wärmewende voran

Für die Umstellung auf günstiges klimafreundliches Heizen bis 2035 bündelt Oldenburg alle Kräfte. Wirksame Maßnahmen der Stadt-

verwaltung helfen dabei, die Wärmewende erfolgreich zu meistern. Beispielsweise unterstützt ein breites Informationsangebot Bürgerinnen und Bürger beim Heizungstausch. Organisatorische und technische Maßnahmen beschleunigen unter anderem die Planung und Umsetzung von Wärme netzen besonders in den Gebieten Alte Fleiwa, Stadtkern und Kreyenbrück rund um das Klinikum.

Jetzt informieren

Auf dem Klimaportal der Stadt Oldenburg finden Eigentümerinnen und Eigentümer zahlreiche

Angebote rund ums Thema Heizen und Sanieren. Entdecken Sie Förderprogramme, die den Umstieg auf klimafreundliches Heizen unterstützen.

klimaportal.oldenburg.de



STIEBEL ELTRON

KoBE-Dialog 2026:
Wärmepumpe, PV & Speicher
richtig kombinieren

19.02.26 | 18 Uhr

Jade Hochschule
Ofener Str. 16/19, 26121 Oldenburg

Anmeldung unter:
www.enerix.de/veranstaltungen

Messe Nordhaus:

21. + 22.02.26
10 - 17 Uhr

Messe Oldenburg
Messestrasse
26123 Oldenburg
Standplatz:
Messehalle, Stand: 3008

Wärmepumpe?
Ich will 'ne
Stiebel!



Stiftung
Warentest

GUT (2,2)

TTL 10.1 AC comfort

Produktgleichheit mit gelisteter
Produktkategorie Stiebel Eltron
WPLA 10.2 Plus HK 400 m3
Hydraulikmodell WPL Tronic, Artikel-Nr.
232055, Internet Service Gateway
(ISG connect) (Art.-Nr.: 200770)

Ausgabe 10/2025
www.test.de

25.01.2025



- › 50 Jahre Wärmepumpen-Erfahrung
- › Niedersächsischer Hersteller
- › Besonders leise Wärmepumpen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KoBe-Dialog 2026 & Messe Nordhaus

Technik zum Wohlfühlen

www.stiebel-eltron.de/meinestiebel

50YRS
WÄRMEPUMPEN

Energielösungen für die Region

enerix Weser Ems – regionaler Handwerksbetrieb für Photovoltaik & Wärmepumpen



Foto: Stiebel Eltron

Luft-Wasser-Wärmepumpen von Stiebel Eltron

Sie beschäftigen sich mit einer energetischen Sanierung oder möchten sich über Photovoltaik, Speicher und Wärmepumpen im Altbau informieren? Dann ist enerix Weser Ems Ihr verlässlicher Ansprechpartner in der Region.

Wir sind ein regional verwurzelter Handwerksbetrieb mit eigenen, fest angestellten Handwerkern. Planung, Montage und Inbetriebnahme erfolgen bei uns aus einer Hand – ohne Subunternehmer.

Seit 2018 plant und baut enerix Weser Ems Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen als regionaler Handwerksbetrieb – komplett aus einer Hand.

Als derzeit einziger offizieller Stiebel Eltron Service Point für Oldenburg und das Ammerland installieren wir Wärmepumpensysteme fachgerecht – von der Auslegung bis zum laufenden Service. Die Wärmepumpen von Stiebel Eltron werden im niedersächsischen Holzminde gefertigt und stehen

für hohe Qualität „Made in Germany“.

Zudem überzeugen sie mit dem zweitbesten Testergebnis bei Stiftung Warentest (Ausgabe 10/2025), Note „GUT“.

Unser Anspruch:

Bei enerix Weser Ems stehen handwerkliche Qualität, technische Kompetenz und ehrliche Beratung im Mittelpunkt. Wir planen und bauen Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen selbst – zuverlässig, regional und nachhaltig.

Unsere Veranstaltungen

05. Februar 2026 | 19:00 Uhr
Infoabend Westerstede
Strom selbst erzeugen, effizient heizen
Ort: Carl-Benz-Straße 15,
26655 Westerstede
– Anmeldung erforderlich –

19. Februar 2026 | 18:00 Uhr
KoBE-Infoabend an der Jade Hochschule Oldenburg mit enerix Weser Ems & Stiebel Eltron
– Anmeldung erforderlich –

21. – 22. Februar 2026
Messe Nordhaus Oldenburg
Weser-Ems-Hallen Oldenburg

Anmeldung für die Veranstaltungen in Westerstede und an der Jade Hochschule Oldenburg unter:
www.enerix.de/veranstaltungen

Christoph Glaubke
Geschäftsführer

☎ 04488 528 63 50
✉ christoph.glaubke@enerix.de
🌐 www.enerix.de/photovoltaik/weser-ems
📍 Carl-Benz-Str. 15 | 26655 Westerstede

Folge uns
Facebook Instagram YouTube

enerix
Weser-Ems

Personen-Export
SEHR GUT

Jetzt noch mit voller Förderung umsteigen

Moderne Wärmepumpentechnik bewährt sich im Test
Bis zu 70 Prozent Zuschuss



Foto: DUD/Stiebel Eltron

(DJD). Wer die alte Heizung jetzt gegen eine umweltfreundliche Wärmepumpe austauscht, profitiert noch von der attraktiven Förderung: Bis zu 70 Prozent der Gesamtkosten übernimmt der Staat. Ganz unabhängig von dem hohen Zuschuss sind Hauseigentümer mit einer Wärmepumpe auch langfristig auf der sicheren Seite, erst recht mit Blick auf die zu erwartenden Preiserhöhungen für fossile Brennstoffe. Moderne Wärmepumpen bestätigen ihre Qualität und Effizienz in unabhängigen Tests.

Der richtige Zeitpunkt für eine Heizungsmodernisierung

Hauseigentümer, die eine Modernisierung der alten Heizung und den Umstieg auf eine Wärmepumpe weiter hinauszögern, drohen bares

Geld zu verschenken. Experten raten, jetzt zu handeln, um sich noch die höchstmöglichen Zuschüsse zu sichern. Verschiedene Studien zeigen zudem: Wärmepumpenheizungen sind über die gesamte Lebensdauer hinweg deutlich kostengünstiger als Gasheizungen. Das trifft sowohl auf unsanierte als auch teilsanierte Altbauten zu. "Im Prinzip gab es nie einen besseren Zeitpunkt, auf die Wärmepumpe umzusteigen – und sehr wahrscheinlich wird es nie wieder einen besseren Zeitpunkt geben", sagt Dipl.-Ing. Henning Schulz vom Heizungshersteller Stiebel Eltron. Ein Tipp: Als Überbrückung bis zur Auszahlung des Förderbetrages und zur Finanzierung der Restsumme gibt es attraktive Kreditangebote – beispielsweise die KfW-

Programme Ergänzungskredit Nr. 359 und Ergänzungskredit Plus Nr. 358.

Qualitätsurteil "Gut" bei Stiftung Warentest

Die Qualität der Technik nimmt die Stiftung Warentest in ihrem aktuellen Wärmepumpentest (Ausgabe 10/2025) unter die Lupe. Dabei erreicht Stiebel Eltron mit der WPL-A 10.2 Plus HK 400 den zweiten Platz von fünf getesteten Geräten mit dem Qualitätsurteil „Gut“ (2,2). Das Gerät punktet im Test mit hoher Effizienz – sowohl im Zusammenspiel mit Fußbodenheizungen als auch mit klassischen Heizkörpern. Dies macht die WPL-A zur geeigneten Wahl gerade für Sanierungen. Unter den bestbewerteten Modellen ist die Luft-Wasser-Wärmepumpe des deutschen Herstellers nicht nur das leichteste, sondern auch das niedrigste Produkt. Welche Anlage für das eigene Zuhause am besten geeignet ist, lässt sich mit wenigen Klicks online herausfinden. Über den Angebotsservice auf www.stiebel-eltron.de/angebotsservice etwa führt ein Frage-Antwort-Tool in wenigen Minuten zu einem passenden Vorschlag – auf Wunsch inklusive unverbindlichem Angebot eines regionalen Fachbetriebs und einer individuellen Förderübersicht.



HAUSMESSE

SA. 14. & SO. 15. FEBRUAR 2026

ERLEBE UNSERE OFFENE WERKSTATT...



BAFA-FÖRDERANTRAG FÜR 0€*

WIR ÜBERNEHMEN DEINEN BAFA-FÖRDERANTRAG
AUF EINZELMASSNAHMEN
BEI BESTELLUNG UNSERER FENSTER & TÜREN

**...& SICHERE DIR UNSERE EXKLUSIVEN
*RABATTAKTIONEN**

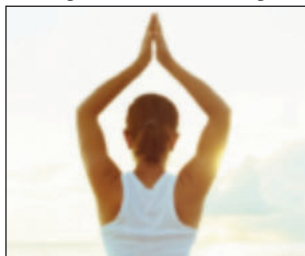
*RABATTAKTIONEN GELTEN BEI BESTELLUNG BIS ZUM 09. MÄRZ 2026!



**AMMERLÄNDER HEERSTRASSE 364,
26129 OLDENBURG**

Gesundheit

Yoga Kurse, Auszeiten und Bildungsurlaub in Oldenburg



Gönne dir eine Auszeit, du hast es verdient! und wir wissen wie es geht... Alle aktuelle Angebote und Kurse für 2026 in Oldenburg und Umzu auf unserer Website:
www.soul-retreat.eu
info@soul-retreat.eu

Yin Yoga & Meridiane – zurück ins Gleichgewicht



16.02.–30.03.26 | Mo 20:15 Uhr |
 Raum der Stille, Oldenburg.
 Yin Yoga nach TCM bringt das Qi in den Fluss, unterstützt die Entgiftung & innere Balance. Anmeldung auf www.yoga-lie.be oder kontakt@yoga-lie.be

Anonyme Alkoholiker in Oldenburg. Kontakt-Tel.: 0441/19295 E-Mail: aa-oldenburg@anonyme-alkoholiker.de

Wohnen

SUCHE GEPFL. HELLE 2 ZKBB In gepfl. Umgebung, bis 510 € kalt in Ol (bedingt durch Eigenbedarf) bis zum 01.08.26 Berufst. In unbefr. Anstellung 60+ solvent zuverlässig. Alle Nachweise



HEESCH+HEESCH

Ihre Teppichreinigung in Nordwest-Deutschland
www.Heesch-Heesch.de

- Umweltgerechte Teppich- und Mattenwäsche, sowie Polsterreinigung
- Verwendung vollständig biologisch abbaubarer Seifen
- Einfassungen & Reparaturen

... nachhaltige Energieerzeugung & Ressourcenschonend
 ... Hol- und Bringservice, sowie viele Annahmestellen
 ... Teppichbodenreinigung vor Ort
 ... Vermietung / Tausch / Verkauf von Saubertauf- / Schmutzfang- / Logo- und Werbematten



Vertrauen Sie uns Ihre Heimtextilien an
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf 0800 - 20 20 444 (freecall)

vorhanden. Vielen Dank
 015207973183

Arbeitsraum

Raum im Poly-Haus. In Polygenos Kulturräume eG, Am Stadtmuseum 15 ist ein Zimmer frei. 24 m², KM 204€, NK 84€. Mit WLAN :-).
info@polygenos.de

Wir vermieten mit & ohne B-Schein:
gsg-oldenburg.de



Musik

Schlagzeuger/in gesucht.
 Rockband (Hobby, gesetztes Alter) sucht einen Schlagzeuger/in zur Vertretung, Ergänzung oder Einstieg für mich, da ich sehr viel reisend unterwegs bin. Schlagzeug

Tama ist vorhanden. Kontakt :
 01711220439

Sänger sucht Chor! Chorsänger (Bassstimme) mit ca. 25-jähriger Erfahrung möchte sich aufgrund Auflösung des bisherigen Chores einem neuen Chor anschließen. Bitte kein Gospel- oder Shantychor.
 Kontakt: adriaendevries@t-online.de

"musikschule berne" sucht Verstärkung: Keyboard/Klavier
 Wir suchen eine Lehrkraft (m/w/d)

Neu im MoX Bücherregal...

Marge Piercy: „Menschen im Krieg“ +++ Rebecca Béguin: „Die Hälfte des Himmels“ +++ Cecilia Ahern: „Zeit des Lebens“

Wer gut erhaltene Bücher verschenken möchte, kann uns gerne welche bringen. Aus Platzgründen aber nur max. 3 Bücher.

Es gibt immer neue Bücher im MoX-Bücherregal. Einfach kommen und mitnehmen!



Die Bücher sind kostenlos. Es kann an den Kinderschutzbund gespendet werden.

MoX-Büro, Güterstraße 17, Oldenburg • Mo-Fr 9:00-17:00

HORIZONT

REISEN

Stau 35 - 37
26122 Oldenburg
Tel (0441) 2 61 33

email: Info@horizontreisen.de
homepage: www.horizontreisen.de

für KLAVIER und KEYBOARD auf Honorarbasis ab sofort in Berne sowie in Brake ab August. Auch andere Fächer sind immer willkommen. Faire Bezahlung nach den Beiträgen der Schüler (Stundenlohn entspricht -27€), unterrichtsfreie Zeit in den Ferien und eine entspannte Arbeitsatmosphäre mit freier und selbstständiger Unterrichtsgestaltung. Wir freuen uns auf eine Bewerbung an: service@musikschule-berne.de

Kinder

KiB Flohmarkt - Alles für die Rasselbande Flohmarkt von der KiB, Edewechter Landstr. 50 in Oldenburg-Eversten. Am Sonntag, 22.2.2026, 14-16 Uhr. Gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug u.v.m.! Mit Kaffee- und Kuchenverkauf.

Kontakt

Freundeskreis Ü60 Suche neuen Freundeskreis da nach vielen Jahren

Jetzt Grünkohl bestellen!

Wir bieten: 50 versch. Gemüsesorten
leckere Obstsorten • Bio-Eier
Milch & Joghurt • Wurst & Käse
Getreideprodukte • Soße,
Nudeln & Reis • Brote und Backwaren



Jetzt 20% Schnupper ABO-Kisten Rabatt

Himpfsl-Hof
Oke logisch!
Mit Hofladen

Waterkamp 2A, Edewecht
www.himpfsl-hof.de
04405 6918 Abo-Kiste auch für Oldenburg

wieder in die Heimat gezogen. Zu mir selbst, lese viel und bin viel und gerne unterwegs. Freue mich über Euch. Chiffre 03112

An- und Verkauf

Verkauf iMac Ende 2013 mit 16GB Arbeitsspeicher, 3,4 GHz Quad-Core Intel Core i5, 27 Zoll-Bildschirm, 1,12 TB Fusion Drive Festplatte. Zustand sehr gut, Nichtrauchergerät. Photoshop und Quark X-Press (2020) Preis: 499,-€. Standort Oldenburg, nur ans Selbstabholer. Tel.: 0151 24188083

Job

Azubi zum Orthopädietechnik-Mechaniker (m/w/d) gesucht!
Wir bilden aus! Bei uns findest du

Impressum

MoX-Journal

Verlag Schön & Reichert GbR

Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel.: 0441/21835-0, Fax: 0441/21835-20

Bürozeiten: Mo.-Fr.: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr

Redaktion: Rosy Reichert (V.i.S.d.P)

Redaktionelle Mitarbeiter:

Thea Drexhage, Horst E. Wegener

Unterwegs-Fotos: MoX

Anzeigenleiter: Rüdiger Schön

Gestaltung: MoX

Anzeigenverbund: City Mags

Vertrieb: Eigenvertrieb

sowie Gerdes Reisen und
Schmidt's Lesemappen



Druck: Eurodruck - Poznan Sp. z o.o., ul.

Wierzbowa 17/19, 62-080 Tarnowo

Podgórze

Redaktionschluss: Mittwoch vor

Erscheinen

Kalenderschluss, Kleinanzeigenschluss:
und Anzeigenschluss ist **Donnerstag vor Erscheinen**,

MoX arbeitet mit Ökostrom.

100% erneuerbare Energie.

Nachdruck: Nach Absprache mit der Redaktion, mit Quellenangabe und zwei Belegexemplaren. Urheberrecht für Fotos, Texte, Zeichnungen und Anzeigenentwürfen sowie die gesamte Gestaltung sind beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden. Die nächste MoX erscheint am:

18.2.2026

Bildungskontor GmbH

Intensiv-Vorbereitungskurse auf die

Ausbilder-Eignungsprüfung in einer Woche

2026: 2.3. / 4.5. / 18.5. / 13.7. / 31.8. / 7.9. / 26.10. / 23.11.

Meisterprüfung Teil 3 in zwei Wochen

2026: 9.2. / 16.3. / 13.4. / 1.6. / 22.6. / 17.8. / 14.9. / 5.10. / 2.11. / 30.12.

Bildungskontor GmbH • Gerd Wilkens • Am Wendehafen 8-12 • 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 - 92 66 13 0 • www.bildungskontor.de • E-Mail: wilkens@bildungskontor.de

Nächster Anzeigenschluss

13.1.26

mox-kleinanzeigen.de

eine sinnvolle Aufgabe und einen spannenden Beruf! Kern der Ausbildung ist der Prothesenbau (Arme u. Beine), Orthesen-zurichtungen, Einlagen herstellen, Bandagen anpassen, uvm. Mehr Infos auf unserer Homepage und im Gespräch. Melde dich und vereinbare ein Probearbeiten. Wir freuen uns auf dich! katrinkuilert@kuilert-grandke.de

Diverses

Offener Brief 3.2.26

Sig. Herr Bätzing
es ist mir egal, wenn einige Mitglieder der Kirche Ihre Einrichtung zerstören. Es ist mir nicht egal, wenn diese meiner Sparkasse (LzO) und der GLS-Bank schaden, weil sie für Frieden arbeiten!
Rechte konservativ Religiöse unter-

wandern die Demokratie u.
verhindern Aufklärung zu Missbrauch an Frauen u. Kinder und zum Tod eines Polizeibeamten.
"Vater der Hölle" OPUSDEI u. Evangelikale dürfen in Deutschland nicht als strafender Gott tätig sein. Fordern Sie bitte vom Staat die Höchststrafe.

Edith Wesler, OL

Suchanzeige: 4 Hefter mit Beweismitteln in einem Gerichtsverfahren sind verschwunden. Es handelt sich um Nachweise in einem Immobilien/Verwaltungsstreit. Wegen des Zusammenhanges mit der Immo-Mafia und dem Wohnungsmangel. Meldungen an das LKA Nds oder an das BKA

Platten bei MoX

Philip Boa: Live! Exil on Valletta Street. Das Doppel-Live-Album



(Vinyl) aus dem Jahr 1991. Sehr guter Zustand von Cover und Platte. Preis 20,-€

Luther Allison: live, Original LP erschienen 1979. Zustand gut, 8,-€

Unknown Gender: She Devil Erschienen 1986 bei Metronom Zustand gut, 8,-€

Lake: No time for heros



Erschienen 1984 bei Polydor
Guter Zustand, 8,-€

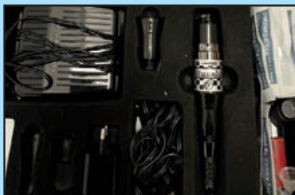
Kleinanzeigen gesehen in der MoX-fb-Gruppe Kleinanzeigen.

Verkaufe 2 Paar Herren Schlittschuhe in schwarz aus Leder.
Größe 10,5 und 11. Es sind ältere Modelle und haben Gebrauchsspuren. Je Paar 10 Euro



Abholung in 26215 Ofenerfeld

Permanent Makeup Maschine



90 €

Diese Anzeige findest Du in der www.facebook.com/groups/moxkleinanzeigen

Deharde

Dachdeckerei
Meisterbetrieb

Ihr Partner für Dacharbeiten aller Art
 Steildach, Flachdach, Fassaden- und Metallarbeiten

Nordenhamer Weg 6 · 26125 Oldenburg
 Tel.: 0441-340 75 67
info@deharde-dach.de · www.deharde-dach.de



Jobs bei MoX

- Verlagsmitarbeiter*in für Verteilung
- Verlagsmitarbeiter*in für Kalendersatz und Verzeichnispflege

Bewerben Sie sich beim

MoX Verlag Schön & Reichert GbR
Rüdiger Schön
Güterstraße 17, 26122 Oldenburg
ruediger.schoen@diabolo-mox.de



Verlosungen

www.ol-mittendrin.de

oder www.diabolo-mox.de, Menüpunkt: Freizeit & Kultur
www.mox-veranstaltungen.de

3x1 Mox Verlosung Karte für



BLACK SEA DAHU
28.03. Kulturetage OL

2x2 Mox Verlosung Karten für

Sybille Bullatschek



14.3.2026
PFL OL

5x1 Mox Verlosung Karten für

Ulla Meinecke



7.3. nord-klang Halle Edewecht

3x1 Mox Verlosung Karte für



MARLO GROSSHARDT
17.03. Kulturetage OL

5x1 Mox Verlosung Karten für

Matthias Ningel



13.2. nord-klang Halle Edewecht

2x2 Mox Verlosung Karten für

Komische Nacht

KOMISCHE NACHT
COMEDY-MARATHON
OLDENBURG



16.04.26
Bar Celona OL



Programm

5.2. bis 18.2.2026



Nordwest Bigband
featuring Lisa Herbolzheimer

14.2.2026 • 20:00h

Dahms Wirtschaft, Littel

mox-veranstaltungen.de





Veranstaltungs-Kalender

5. Februar 2025 bis 18. Februar 2026

Do 5.2.

Musik

Oldenburg

20:00 Nordwest Jam; Wilhelm13

Bremen

19:00 StandUp Komitee; KUBA

19:00 Das Bo – Ausverkauft; Tower

TIPP 20:00 Pa69 XXL; Schlachthof

20:00 Gentle Men; Meisenfrei

Vechta

19:00 The real Mackenzies; Gulfhaus

Jever

19:30 Mike Le Donne/Joris Dudli-Quintett; Graf-Anton-Günther-Saal Jever

Groningen

19:30 Mayhem; De Oosterport

20:30 Chartreuse; Lutherse Kerk

Köln

20:00 Michelle; Lanxess Arena

Hamburg

20:00 Cousines like Shit; Hafenklang

20:00 Joanne Shaw Taylor; Fabrik

21:00 Eefje de Visser; Knust

Amsterdam

20:00 New Wave; Ziggo Dome

Bühne

Oldenburg

TIPP 19:00 Abdelkarim; Kulturetage, Halle

20:00 Hänsel & Gretel; Theater Laboratorium

20:00 My Ship – Stories Of Migration; Exerzierhalle

20:00 Bondi Beach; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

10:30 Einsamkeiten; Theater Bremen, Brauhaus

19:00 absent; Lagerhaus

19:00 Frau Yamamoto ist noch da; Theater am Goetheplatz

19:00 Game of Clowns; Theater am Leibnizplatz

19:30 Comedy Club Bremen; Fritz Theater

19:30 Jetzt kann der Abend beginnen!; Boulevardtheater Bremen

19:30 Dawn; Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Jetzt kann der Abend beginnen; Boulevardtheater Bremen

20:00 Streng geheim!; GOP Variété

Bremerhaven

19:30 Die Möwe; Stadttheater Bremerhaven

Vortrag

Oldenburg

00:30 Online Infotermin: Bildungs- und Wissenschaftsmanagement (MBA) berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

18:00 Taking Roots in a Desert. Gardens in the German colonial imagination; Landesmuseum Natur und Mensch

Politik

Oldenburg

17:00 Betriebsausschuss Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und Hochbau; Alte Fleiwa

Treffen

Oldenburg

19:15 Antirep-Kneipe; Alhambra

19:30 Metal & Paint; Amadeus

Ausstellung

Oldenburg

Querbeet; Stadtplanungsamt

Bewegung – Tag der Druckkunst; BBK Galerie

Die Stifterin, der Nationalsozialismus und das Haus; Haus für Medienkunst

Plakat – Kunst; Landesmuseum Kunst & Kultur

Janssen und die Griffelkunst; Horst-Janssen Museum

Horst Janssen neu entdeckt; Horst-Janssen Museum

RE:vision – Vom Staunen zum Verstehen; Landesmuseum Natur und Mensch

Kiek mal an! Gruppenausstellung mit Thomas W. Salzmann; VHS Oldenburg

Christoph Niemann. Randnotizen; Horst-Janssen Museum

Michael Soltau: Image to Image; VHS Oldenburg (Eröffnung 18:00)

Bremen

Bettina Thierig: Bienen gedanken und Bodenleben.; Gerhard-Marcks-Haus Bildhauerinnen, die Sie kennen sollten; Gerhard-Marcks-Haus

Olaf Brzeski – Feast; Gerhard-Marcks-Haus

Die Tödliche Doris; Weserburg

Flirt und Fantasie; Kunsthalle Bremen

Duckkomenta; Focke Museum

200 Jahre und kein bisschen leise; Focke Museum

Der blaue Kontinent; Überseemuseum

Julika Rudelius. The Emperor's New

Mall; Weserburg

Michaela Melián, aufheben; Weserburg

So wie wir sind; Weserburg

Cold as Ice. Kälte in Kunst und Gesellschaft; Weserburg

Pipilotti Rist: Pixelwald Wisera; Kunsthalle Bremen

Alberto Giacometti: Das Mass der Welt; Kunsthalle Bremen

Kapier Papier – Papier in Kunst und Kultur; Hafenmuseum

Wilhelmshaven

High as a Kite. Luftschlösser in Kunst und Wirklichkeit; Kunsthalle Wilhelmshaven

Bremerhaven

Sonderausstellung Große Geschichten – Kleine Schiffe; Deutsches Schifffahrts Museum (DSM)

Land gewinnen – Die Deutsche Atlantische Expedition von 1925 bis 1927; Deutsches Schifffahrts-Museum (DSM)

Osnabrück

Industriekultur andernorts; Museum Industriekultur (MIK)

Zwischen Ende und Anfang – Osnabrück 1945; Werke von Franz Josef Langer; Museum Industriekultur (MIK)

Seefeld

Mein Bild – Aus Wohnzimmern und Küchen in die Seefelder Mühle; Seefelder Mühle

Leer

Glanzlichter der Naturfotografie 2023; Heimatmuseum Leer

Zwischen Wirklichkeit und Innerem – Fotografien von Sascha Kruse; Stadtbibliothek

Hamburg

Kinder, Kinder!; Bucerius Kunst Forum Making History; Kunsthalle Hamburg Impressionismus; Kunsthalle Hamburg Isa Mona Lisa; Kunsthalle Hamburg Kunst um 1800; Kunsthalle Hamburg Ho Tzu Nyen: Time & the Tiger; Kunsthalle Hamburg

Philip Montgomery – American Cycles; Deichtorhallen

Into The Unseen – The Walther Collection; Deichtorhallen

Huguette Caland – A Life In A Few Lines; Deichtorhallen

Daniel Spoerri – Ich liebe Widersprüche; Deichtorhallen

Verden

Europas beste Naturfotos; Deutsches Pferdarium

Sonstiges

Oldenburg

16:00 Afterwork; Gleispark

16:00 Digitallots*innen – Hilfe bei Computer und Smartphone; VHS Oldenburg

Führungen

Oldenburg

17:00 Kuratorinnenführung; Landesmuseum Kunst & Kultur

Fr 6.2.

Musik

Bremen

19:00 Storytelling Piano; Die Glocke

19:30 Trygve Seim „Helsinki Songs“; Sendesaal

19:30 Hipp Hipp Hurra!; Theater am Leibnizplatz

20:00 Das Fritz singt; Fritz Theater

20:00 Derya Yıldırım & Grup im ek; Schlachthof

20:00 Alexander Eder & Band; Aladin

21:00 Hells Balls; Meisenfrei

Vechta

18:30 Still Loyal Festival Part 2; Gulfhaus Vechta

Hamburg

19:00 Melting Palms; Hafenklang

20:00 Münchner Philharmoniker – Ausverkauft; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 Jan Plewka & Marco Schmedtje; Nochtpeicher

20:00 Baits; Molotow

20:00 PA Sports + Support: Mucco; Uebel und Gefährlich

20:00 Magda – Ausverkauft; Knust

20:00 Burning Witches; Logo

Amsterdam

20:00 New Wave; Ziggo Dome

Groningen

20:30 Blue Grass Boogiemen; Lutherse Kerk

20:30 Home Front; Vera

Bühne

Oldenburg

20:00 Hänsel & Gretel; Theater Laboratorium

TIPP 20:00 Achtsam Moorden / Achtsam Morden; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

10:30 Lläuft bei mir; Theater Bremen, Brauhaus

17:30 Streng geheim!; GOP Varieté

TagesTipps

20:00_5.2._Schlachthof, HB



PA96 XXL

PA69 transportieren in ihrem euphorisch-parolenhaften Rap ein be-rascht-hedonistisches Lebensgefühl und lassen sich damit dem Kosmos des Berliner „Atzen-Raps“ zuordnen. (Foto: Oskar Dombrowsky)

19:00_5.2._Kulturetage, OL



Abdelkarim

Muss man Lebensträume, die einfach nicht wahr werden wollen, irgendwann auch mal loslassen? Realistisch betrachtet ja, aber mit sowas wie Realismus hält sich Abdelkarim zum Glück nicht lange auf. (Foto: Mumpi Kuenster)

20:00_6.2._Staatstheater, OL



Achtsam Moorden / Achtsam Morden

Karsten Dusses Romane um den Anwalt Björn Diemel haben Kultcharakter und längst auch den Weg ins Theater gefunden. Hier in niederdeutscher Sprache. (Foto: Stephan Walzl)

- 19:00** Einsamkeiten; Theater Bremen, Brauhaus
19:00 Madama Butterfly; Theater am Goetheplatz
19:30 Etwas besser als den Tod...; Mensch, Puppe!
19:30 Jetzt kann der Abend beginnen!; Boulevardtheater Bremen
19:30 Achtsam Morden; Bremer Kriminaltheater
19:30 Comedy By Daisy Ray; Theaterschiff
20:00 Meine Nacht mit Elvis; Packhaustheater im Schnoor
20:30 Streng geheim!; GOP Varieté

Party**Oldenburg**

- 18:00** Après Ski; Gleispark
20:00 Bingo Bongo Musikbingo – XXL Extremgala; Buddel Bar
22:00 Mash Up Di Place; Alhambra
23:00 Jägerdisco; Amadeus
23:15 Throwback 2000er/2010er; Viertel
Bremen

- 21:30** Rock Comeback; Shagall
23:00 Morecore Party; Tower
23:00 2010er Party; Metropol Theater Bremen
23:45 Techno x Trance; MS Treue
Sande
22:00 We Live For Harstyle; Twister Dance

Film**Oldenburg**

- 19:00** Popcornkino; UniKino Gegenlicht

Literatur**Wilhelmshaven**

- 20:00** Roland Jankowsky; Pumpwerk

Vortrag**Oldenburg**

- 17:00** Krankheitsbild bei Essstörungen; Kulturzentrum PFL
19:00 Mit dem Rad fremde Länder entdecken; ADFC Infoladen

Treffen**Oldenburg**

- 15:00** kreativ.diwan – das transkulturelle Frauenformat; Landesmuseum Natur und Mensch

Ausstellung**Oldenburg**

- 16:00** Thomas Bisitz „Schmiedefeuer“; Schmiede Bloherfel.de

Bremen

- Gesichter der Zerstörung; Focke Museum
 Tarnen & Täuschen – Der Schmetterlingscode; Überseemuseum

Hamburg

- For Your Eyes Only; Kunsthalle Hamburg

Führungen**Oldenburg**

- 15:30** Führung World Press Photo; Landesmuseum Kunst & Kultur

Sa 7.2.

Musik**Oldenburg**

- 19:00** Joja Wendt & Axel Zwingenberger; Kulturetage, Halle
19:30 The Chambers Vivaldi; Kulturzentrum PFL
20:00 Gerhard Böhm & Friends; Wilhelm13
20:00 Asphalt Swing Union; Limonadenfabrik

TIPP 20:30 Demon's Eye; Cadillac

Bremen

- 00:00** Dymytry Paradox; Tower
18:00 Rockin Kohlfahrt; Aladin
19:30 Koppel / Hays / Colley / Erskine „The Art of the Quartet“; Sendesaal
20:00 Knorkator; Schlachthof
21:00 Hells Balls; Meisenfrei

Hamburg

- 11:00** Landesjugendorchester Hamburg / Volker Krafft; Elbphilharmonie, Großer Saal
19:00 The Butcher Sisters; Inseipark Arena
19:00 Sym! – Ausverkauft; Docks
19:00 Mon Rovia; Uebel und Gefährlich
20:00 NDR Elbphilharmonie Orchester; Elbphilharmonie, Großer Saal
20:00 Agnostic Front; Grünspan
20:00 Chartreuse; Molotow

- 20:00** St. Paul & The Broken Bones; Mojo Club

- 20:00** Paradise Lost; Markthalle

- 20:00** Psyche – Sea Of Sin; Logo

Amsterdam

- 18:30** Epica & Amaranthe; Ziggo Dome

Vechta

- 19:00** Elfmorgen; Gulphaus Vechta

Jever

- 19:00** LOK Disko: Back in time; LOK Kulturzentrum

Groningen

- 19:30** ACinDC & Friends; De Oosterport
20:30 DeathbyRomy; Vera

Bühne**Oldenburg**

- 19:30** Sturm im Whiskyglas; Theater Hof/19
19:30 Lady Macbeth von Mzensk; Oldenburgisches Staatstheater – Großes Haus

TIPP 20:00 Hänsel & Gretel; Theater Laboratorium

- 20:00** Der Sturm; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

- 15:00** Heiße Zeiten; Theaterschiff
17:30 Streng geheim!; GOP Varieté
19:00 Mr. Yasin Hypnox Show; Bürgerhaus Vegesack
19:00 Viel Lärm um nichts; Shakespeare Company
19:00 Britney's Fears. The Making of: A Princess; Theater Bremen, Kleines Haus
19:00 Läuft bei mir; Theater Bremen, Brauhaus
19:00 Sissy; Theater am Goetheplatz
19:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff
19:00 Sissy; Theater Bremen, Theater am Goetheplatz
19:30 Etwas besser als den Tod...; Mensch, Puppe!
19:30 Jetzt kann der Abend beginnen!; Boulevardtheater Bremen
19:30 Achtsam Morden; Bremer Kriminaltheater
19:30 Dorfpunks; Schnürschuhtheater
19:30 Jetzt kann der Abend beginnen; Boulevardtheater Bremen
20:00 Die Nacht der Musicals; Metropol Theater Bremen

20:30 Streng geheim!; GOP Varieté
Wilhelmshaven

20:00 Opguss; Theater am Meer

20:00 Alles muss glänzen / Noah
Haidle, Deutsch von Brigitte Landes;
Stadtheater Wilhelmshaven

Jever

20:00 Musical Voyage Show 2026;
Theater am Dannhalm

Party

Oldenburg

17:00 Balfolk Tänze zum mitmachen ; La
Danza

18:00 Après Ski; Gleispark

19:00 DJey Ray – We love the 70's; Po-
lyester

20:05 After Eight Club; Amadeus

23:15 Klubnacht; Viertel

Bremen

20:30 Déjà Vu Clubclassics; Fritz Thea-
ter

23:00 Gaykiss Clubbing; Shagall

23:00 Tanznacht; Modernes

23:45 Klubnacht; MS Treue

Ihrhove

23:00 Bad Taste; Limit

Film

Oldenburg

19:00 Popcornkino; UniKino Gegenlicht

Literatur

Wilhelmshaven

19:30 Klaus-Peter Wolf – Ostfriesen-
erbe; Pumpwerk

Vortrag

Oldenburg

09:30 Oldenburger Krebsinformations-
tag; Carl von Ossietzky Universität

11:00 Werkstattgespräch „Vom Staunen
zum Verstehen“; Landesmuseum
Natur und Mensch

Markt & Messen

Oldenburg

08:00 Flohmaxx; Weser-Ems-Hallen,
Freigelände

Kinder

Wilhelmshaven

TIPP 15:00 Bettina Göschl – Paffi, der
kleine Feuerdrache; Pumpwerk

Sonstiges

Bremen

11:00 Bremen Zwei Wintergäste; Noon

Führungen

Oldenburg

11:00 Kuratorinnenführung; Landesmu-
seum Kunst & Kultur

Bremen

13:00 Schönes Bremen – große Innen-
stadtführung; Roland am Markt

20:00 Bremen bei Nacht; Sögestraße/
Bei den Schweinen

So 8.2.

Musik

Oldenburg

17:00 „ich wandre durch Theresien-
stadt“ – Konzert zum Holocaust-
Gedenktage; St. Stephanus

17:00 Unterwegs – Nette Begegnun-
gen...; Evangelische Kirche Blo-
herfelde

19:00 Sinnbild x Pelle; Umbaubar

Bremen

15:00 Berliner Klavier-Trio 2.0; Focke
Museum

16:00 Krach mit Sahne #16; Tchair;
Schwankhalle

19:30 Streichelt; Lila Eule

20:00 Klassische Philharmonie Bonn;
Die Glocke

Hamburg

20:00 Grandson; Docks

20:00 The Dream Syndicate; Nachtspei-
cher

20:00 Wednesday; Molotow

20:00 Selin; Knust

Bühne

Oldenburg

18:00 Hänsel & Gretel; Theater Labora-
torium

18:00 Balkonszenen; Unikum

18:00 Werther; Oldenburgisches Staats-
theater – Großes Haus

18:30 Demo-Mode; Oldenburgisches
Staatstheater, Kleines Haus

TagesTipps

20:30_7.2._Cadillac, OL



Demon's Eye

Die Deep Purple Tribute Band verkörpert auf beeindruckende Art und Weise die Essenz der legendären Hardrock-Formation "Deep Purple" - spielt die Songs jedoch nicht Note für Note nach, sondern bereichert durch

Improviation. (Foto: Moni Kirchner)

20:00_7.2._Laboratorium, OL



Hänsel & Gretel

Das Tragische, Absurde, Aberwitzige, Märchenhafte und Biographische befeuern sich gegenseitig, zur heitersten Hänsel und Gretel Adaptation seit Beginn der Aufzeichnungen um 1812. (Foto: Veranstalter)

15:00_7.2._Pumpwerk, WHV



Bettina Göschl: Paffi, der kleine Feuerdrache

Paffi, der kleine Drache, ist schon ziemlich groß. Nur das Feuer-speien muss er noch üben. In Wortschatz- und Mitmachgeschichten entdecken Kinder mit Paffi das Drachenland. (Foto: Holger Bloem)

19:00 Sturm im Whiskyglas; Theater Hof/19

Bremen

14:00 Streng geheim!; GOP Varieté

15:00 Die Salzprinzessin; Mensch, Puppe!

15:00 Jetzt kann der Abend beginnen!; Boulevardtheater Bremen

15:30 Der feurige Engel; Theater am Goetheplatz

16:00 Achtsam Morden; Bremer Kriminaltheater

18:00 Streng geheim!; GOP Varieté

18:00 Macbeth; Theater am Leibnizplatz

18:00 Dorfpunks; Schnürschuhtheater

18:30 Emilia_Galotti; Theater Bremen, Kleines Haus

19:00 Dracula – Das Musical; Metropol Theater Bremen

19:00 Golden Ace; Metropol Theater Bremen

19:00 Daniel Martinez Flamenco Company; Die Glocke

19:00 Einsamkeiten; Theater Bremen, Brauhaus

19:30 Der Besuch der alten Dame; Mensch, Puppe!

Wilhelmshaven

15:30 Opguss; Theater am Meer

20:00 Sebastian 23; Pumpwerk

20:00 Opguss; Theater am Meer

Party

Oldenburg

15:30 Tanzee war früher...; Polyester

Bremen

21:00 Super Bowl Watch Night; Aladin

Film

Oldenburg

19:00 Popcornkino; UniKino Gegenlicht

Literatur

Worpswede

TIPP 18:00 Roland Jankowsky; Music Hall Worpswede

Vortrag

Cloppenburg

14:00 Dorf-Sonntag; Museumsdorf Cloppenburg

mox-veranstaltungen.de

Sport

Oldenburg

18:00 VfL Oldenburg vs SC Rapid Bucerst; Kleine EWE-Arena

Bremerhaven

15:00 Eisbären Bremerhaven – Baskets Paderborn; Stadthalle Bremerhaven

Kinder

Oldenburg

16:00 Family Day; Gleispark

Ausstellung

Westerstede

11:00 „TRIO familiär“; Güterschuppen Westerstede

Führungen

Oldenburg

11:00 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung; Horst-Janssen Museum

15:00 In diesem Land vor unserer Zeit – das Eiszeitalter in Norddeutschland; Landesmuseum Natur und Mensch

15:00 Öffentliche Führung; Augusteum

16:30 Sonntagsführung: Janssen neue entdeckt; Horst-Janssen Museum

Mo 9.2.

Musik

Bremen

19:30 Sinfonieorchester der Hochschule für Künste Bremen»Feuer der Jugend«; Die Glocke

Hamburg

20:00 The Devils; Hafenklang

Literatur

Oldenburg

19:30 Poetinnen von morgen; Wilhelm13

Vortrag

Oldenburg

18:30 Online Infotermin: Management und Leadership für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft; Carl von Ossietzky Universität

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und internationale Zusammenarbeit; Alte Fleiwa

Sonstiges

Oldenburg

16:00 Bezahlkarten-Tauschcafé; Alhambra

Di 10.2.

Musik

Oldenburg

20:30 Jam Session; Polyester

Bremen

19:30 Rudelsingen; Metropol Theater Bremen

20:00 Mor Ve Ötesi; Metropol Theater Bremen

20:00 Störfunk/ Schmutzfinger; Meisenfrei

Hamburg

20:00 Herbert Grönemeyer; Barclays Arena

20:00 Spock's Beard; Markthalle

20:00 Hot Milk – Last Hounds; Logo

20:30 The Bonnie Nettles; Hafenklang

21:00 The James Hunter Six; Knust

Köln

20:00 Raye; Lanxess Arena

Groningen

20:00 Pierce Brothers; De Oosterport

Bühne

Bremen

10:30 Lläuft bei mir; Theater Bremen, Brauhaus

Literatur

Bremerhaven

20:00 Roland Jankowsky; Schaufenster Fischereihafen

Vortrag

Bremen

18:30 taz Salon; Lagerhaus

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Integration und Migration; Alte Fleiwa

Kinder

Leer

16:00 „Wir zwei im Winter“ – Bilderbuchkino von Michael Engler und Joëlle Tourlonias; Stadtbibliothek

Treffen

Oldenburg

20:00 Zettelquiz Allgemeinwissen; Bud-del Bar

Wilhelmshaven

19:30 Science Pub; Kling Klang

Führungen

Verden

17:30 After-Work-Führung; Historisches Museum Domherrenhaus

Mi 11.2.

Musik

Oldenburg

TIPP 19:00 Milo – Smith – Fimpel; Aula Neues Gymnasium

Bremen

20:00 The Music Of Hans Zimmer & others; Metropol Theater Bremen

20:00 Die große Verdi Gala; Die Glocke

Hamburg

20:00 Elderwind; Logo

Groningen

20:30 Painted Vein; Vera

Bühne

Bremen

00:30 Mario und der Zauberer; Theater Bremen, Kleines Haus

19:00 Streng geheim!; GOP Variété

20:00 Das VPT: Die Drei ??? und der Fluch des Rubins; Pier2

Party

Oldenburg

20:00 Studi Mittwoch + Karaoke; Amadeus

Wilhelmshaven

19:00 Treff nach Sieben; Pumpwerk

Film

Oldenburg

20:00 The Big Lebowski; UniKino Gegenlicht

22:30 Musical Movie Mittwoch; UniKino Gegenlicht

Vortrag

Oldenburg

18:00 Gemeinsam sicher in Oldenburg; Jugendherberge Oldenburg

18:00 Workshop: Balkon-Solaranlagen; VHS Oldenburg

Online

18:30 Online Infotermin: Informationsrecht (LL.M.) berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

Sport

Oldenburg

19:00 VfL Oldenburg vs Thüringer HC; Weser-Ems-Halle, Kleine EWE-Arena

Politik

Oldenburg

17:00 Sportausschuss; Alte Fleiwa

Sonstiges

Oldenburg

15:00 Geologische Fundberatung; Landesmuseum Natur und Mensch

Do 12.2.

Musik

Bremen

TIPP 20:00 Tribe Friday; Tower

20:00 Loyte / New Old Friends; Meisenfrei

Hamburg

19:30 Amy Macdonald; Sporthalle

20:00 Offenbach; Mojo Club

20:00 Apache 207; Barclays Arena

20:00 Nitrodogs; Logo

20:00 Scott Hepple and the Sun Band; Hafenklang

TagesTipps

18:00_8.2._Music Hall, Worpssw.



Roland Jankowski

Der Schauspieler hinter Overbeck, ist neben den Dreharbeiten seit einigen Jahren sehr erfolgreich mit seiner Krimilesung auf Tour. Hier pflastern weniger die Fettnäpfchen, sondern vermehrt Leichen seinen Weg. (Foto: Alexandra Kaumanns)

19:00_11.2._Aula neues Gymn., OL



Milo - Smith - Fimpel

Mit einer Mischung aus Rock, Jazz, Funk, Soul & Pop, bringt das Trio in ihrem Repertoire Lieder Steve Winwood, Eric Clapton, Pat Metheny, Joe Cocker, The Yellowjackets, Astor Piazzolla, Joni Mitchell, u.v.a. mit. (Foto: Veranstalter)

20:00_12.2._Tower, HB



Tribe Friday

Tribe Friday sind Emo-Kids aus den Wäldern der Kleinstadt Örebro. Sie verbinden den rauen Indie-Rock-Dancehall-Sound der frühen 2000er Jahre mit der post-pandemischen Party-Stimmung der Gen Z. (Foto: Veranstalter)

20:00 Che Sudaka; Fabrik

20:00 Kamrad – Tour 2026; Georg Elser Halle

Groningen

20:00 Eefje de Vissers; De Oosterport

Bühne

Oldenburg

19:30 LOLdenburg; Buddel Bar

20:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium

Bremen

19:00 Slam Bremen: Lippi Punkstrumpf; Lagerhaus

19:30 Im Lager hat man auch mich zum Verbrecher gemacht; bremer shakespeare company

19:30 4 Cocktails und ein Todesfall; Fritz Theater

19:30 Der Zauberer von Öz – Eine Fußballtragödie; Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Holiday on Ice; ÖVB Arena

20:00 Lisa Eckhart; Die Glocke

20:00 Streng geheim!; GOP Variété

Westerstede

20:00 „Lasst uns in Frieden“; Güterschuppen Westerstede

Literatur

Wilhelmshaven

20:00 Dirk Rohrbach; Pumpwerk

Vortrag

Online

18:30 Online Infotermin: BWL (B.A.) berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

18:30 Online Infotermin: Innovationsmanagement und Entrepreneurship (MBA) berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Umwelt, Stadtgrün und Klima; Alte Fleiwa

Treffen

Oldenburg

20:00 Bündnis gegen Antisemitismus & Antizionismus und Rechtshilfe präsentieren: Kneipel; Alhambra

Ausstellung

Oldenburg

Neue Werke in der Artothek; Artothek

Cloppenburg

Der BRAVO Starschnitt; Museumsdorf Cloppenburg

Sonstiges

Oldenburg

16:00 Afterwork; Gleispark

Fr 13.2.

Musik

Oldenburg

TIPP 20:00 Flaming Moe; Buddel Bar

20:00 Braake – Die scheußliche Tour (via Kulturretage); Cadillac – Abgesagt

Bremen

19:00 Bridgerton Musik bei Kerzenschein; Die Glocke

19:00 The Fairies; Lagerhaus

19:30 Nordwest Bigband featuring Lisa Herbolzheimer „Herbolzheimer“; Sendesaal

20:00 Ulla Meinecke mit Reinmar Henschke; KITO

TIPP 20:00 Talco; Schlachthof

20:00 Scott H. Biram; Schule 21

21:00 Hells Balls; Meisenfrei

Wilhelmshaven

20:00 The Devils + The Motörboys; Kling Klang

Hatten

15:00 Singen: Glücklich leben; Zum Deutschen Hause

Hamburg

18:00 Strauss: Elektra / Alan Gilbert; Elbphilharmonie, Großer Saal

19:00 Sombri; Inseelpark Arena

20:00 Apache 207; Barclays Arena

20:00 Sector; Markthalle

20:30 Christian Fennesz; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

21:00 Das Bo – Ausverkauft; Knust

Bremerhaven

20:00 The Music of Hans Zimmer & Others; Stadthalle Bremerhaven

Vechta

20:00 Myra Maud; Gulfhaus Vechta Jever

20:00 Home At Last – The Music Of Steely Dan; LOK Kulturzentrum

Döttlingen

20:00 Johannes Cernota; Kultur hinterm Feld

Bühne

Oldenburg

20:00 Was bleibt – Bilanz eines Baby-boomers; Theater Hof/19

20:00 Replay; Unikum

20:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium

Bremen

10:00 Michael Ende: Die unendliche Geschichte; Theater am Goetheplatz

17:30 Streng geheim!; GOP Variété

18:00 Solange wir leben; Theater am Goetheplatz

18:00 Solange wir leben; Theater am Goetheplatz

19:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff

19:00 Romeo und Julia; Theater am Leibnizplatz

19:30 Adams Äpfel; Schnürschuhtheater

19:30 Jetzt kann der Abend beginnen!; Boulevardtheater Bremen

19:30 Meine Schwester; Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Comedy By Daisy Ray; Theater-schiff

19:30 Jetzt kann der Abend beginnen; Boulevardtheater Bremen

20:00 4 Cocktails und ein Todesfall; Fritz Theater

20:00 Das Phantom der Oper; Metropol Theater Bremen

20:00 Monique Smith-McDowell: In The Black; Schwankhalle

20:30 Streng geheim!; GOP Variété

Wilhelmshaven

20:00 Ewig Jung / Erik Gedeon; Stadttheater Wilhelmshaven

Edeweicht

20:00 Matthias Ningel; Nordklang-Halle

Party

Oldenburg

18:00 Après Ski; Gleispark

21:00 Hey Boy Hey Girl; Polyester

23:00 Die Allerbeste noch nie dagewesene 90er Party der Welt; Amadeus

Bremen

22:00 Old But Gold; Aladin

23:00 Black Friday; Modernes

23:45 Techno x Trance; MS Treue

Literatur

Verden

19:00 Benedikt Vermeer rezitiert Kurt Tucholsky; Historisches Museum Domherrenhaus

Vortrag

Cloppenburg

18:30 Mein Leben mit den Rolling Stones; Museumsdorf Cloppenburg

Führungen

Bremen

15:00 Führung durch die Duckomenta 2.0 mit Karin Puck; Focke Museum

Sa 14.2.

Musik

Oldenburg

19:00 Thomas Bisitz – Live- „Schmiedefeuher“; Schmiede Bloherfel.de

20:00 Big Band Criss Cross; Wilhelm13

20:30 Nitrodogs + Special Guest: Dust & Bones; Cadillac

Bremen

17:00 Pre:minale!; Schlachthof

18:30 Kamrad; Pier2

19:00 Elwood Stray & Our Mirage; Tower

19:00 The Fairies; Lagerhaus

19:00 Birgit und Joachim Osterkamp; KUNZ

19:30 Emma Rawicz & Gwilym Simcock „Big Visit“; Sendesaal

20:00 MIKIs Takeover! Ensemble feat. Joris; Die Glocke

21:00 Hells Balls; Meisenfrei

Hamburg

16:00 Nils 70 – A Birthday Celebration – Ausverkauft; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 Apache 207; Barclays Arena

20:00 Napalm Death; Grünspan

20:00 Devision Redux; Markthalle

20:00 Airbourne; Georg Elser Halle Hatten

20:00 Voodoo Lounge; Dingsteder Krug Wardenburg

20:30 Nordwest Bigband feat. Lisa Herbolzheimer; DAHMS Wirtschaft

Groningen

20:30 Sad Whisperings + Cryptosis; Vera

Bühne

Oldenburg

14:00 Wellen wiegen; Theater wrede+

15:45 Wellen wiegen; Theater wrede+

18:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium

TIPP 19:00 Simon & Jan; Kulturetage, Halle

20:00 Die Nordleuchten & Friends – Improshow; Amadeus

20:00 Was bleibt – Bilanz eines Baby-boomers; Theater Hof/19

Bremen

15:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff

17:30 Streng geheim!; GOP Varieté

18:00 Der kleine Prinz; Mensch, Puppe!

19:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff

19:00 Romeo und Julia; Theater am Leibnizplatz

19:30 Travestie Total; Schnürschuhtheater

19:30 Mario und der Zauberer; Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Jetzt kann der Abend beginnen; Boulevardtheater Bremen

20:00 Andy Strauss; KITO

20:00 4 Cocktails und ein Todesfall; Fritz Theater

20:00 Monique Smith-McDowell: In The Black; Schwankhalle

20:30 Streng geheim!; GOP Varieté

Wilhelmshaven

20:00 Christian Stankovic; Pumpwerk

20:00 Opguss; Theater am Meer

20:00 (R)Evolution. Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert; Stadttheater Wilhelmshaven

Aurich

15:00 „Aladin das Musical“; Stadthalle Jever

20:00 Benni Stark; Theater am Damm halm

TagesTipps

20:00_13.2._Buddel Bar, OL



Flaming Moe

Handgemacht und unbedingt tanzbar! Seit über zwei Jahrzehnten prägt die dynamische Band Flaming Moe die kreative Musikszene Oldenburgs. (Foto: Veranstalter)

20:00_13.2._Schlachthof, HB



Talco

Es ist der hochansteckende Punkchanka-Stil, eine progressive Mischung aus Punkrock, Folk-, Latin- und Ska-Musik, also das Markenzeichen von TALCO, der dafür sorgt, dass Menschen in ganz Europa sich die Seele aus dem Leib tanzen. (Foto: Andre Rigano)

19:00_14.2._Kulturetage, OL



Simon & Jan

Sie waren mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat. (Foto: Veranstalter)

MoX Veranstaltungskalender

Party

Oldenburg

17:00 Balfolk Tänze zum mitmachen ; La Danza

18:00 Après Ski; Gleispark

22:00 Gothika; Polyester

23:00 Ama geht immer; Amadeus

23:00 Hard.Noise; Viertel

23:00 Alle Zusammen; Amadeus

Bremen

23:00 Klubnacht; MS Treue

23:00 Tanznacht; Modernes

Dangast

20:00 Waschnacht; Kurhaus Dangast

Ihrhove

23:00 Limit To Your Love; Limit

Vortrag

Oldenburg

14:00 RE:vision. Kurator*innen-Dialog; Landesmuseum Natur und Mensch

Sport

Oldenburg

20:00 EWE Baskets vs. MHP Riesen Ludwigsburg; Große EWE-Arena

Markt & Messen

Oldenburg

08:00 Flohmaxx; WEH Freigelände

10:00 Motorrad Show 2026; Weser-Ems-Halle, Kleine EWE-Arena

Kinder

Oldenburg

11:00 Winterreise mit dem kleinen Fuchs; Landesmuseum Natur und Mensch

15:00 Kinderzeit im Schloss; Landesmuseum Kunst & Kultur

Bremen

15:00 Dschungelbuch – das Musical; Metropol Theater Bremen

Leer

11:00 „Alles verknallt oder: Ein kleiner Rabe trifft auf die große Liebe“ – Bilderbuchkino; Stadtbibliothek

Ausstellung

Oldenburg

11:00 Familienführung durch die Sonderausstellung; Horst-Janssen Museum

11:00 Familienführung durch die Sonderausstellung; Horst-Janssen Museum

Sonstiges

Wangerland

10:30 Tag der Offenen Tür bei Yoga vidya Nordsee; Yoga Vidya e.V.

Führungen

Oldenburg

15:00 Öffentliche Führung Kunstgewerbe & Design; Landesmuseum Kunst & Kultur

So 15.2.

Musik

Bremen

15:30 Dennis & Jesko Band; Modernes

18:00 Gitarrenrecital Frank Bungarten; Sendesaal

18:00 Ukulele Orchestra of Great Britain; Die Glocke

Jever

17:00 Jazzclub: Tobias Altripp Trio; LOK Kulturzentrum

Vechta

20:00 The Mahones; Gulfhaus Vechta

Bühne

Oldenburg

14:00 Wellen wiegen; Theater wrede+

15:45 Wellen wiegen; Theater wrede+

18:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium

Bremen

10:30 Mordsfrühstück; Bremer Kriminaltheater

13:00 Der Geräuschehändler; Mensch, Puppe!

15:00 Der Geräuschehändler; Mensch, Puppe!

15:00 Jetzt kann der Abend beginnen!; Boulevardtheater Bremen

16:00 Michael Ende: Die unendliche Geschichte; Theater am Goetheplatz

18:00 Streng geheim!; GOP Varieté

18:30 Hamlet (Oder die Mausefalle); Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Die Knef Story; Fritz Theater

Wilhelmshaven

15:30 Opguss; Theater am Meer

19:00 Matthias Brodowy & Werner Mosen; Pumpwerk

19:00 Geschichte eines Nein // 12+ An-nalissa Ariane / Dario de Falco, ; TheOs

20:00 Opguss; Theater am Meer

Jever

18:00 Wi sünd de Ne'en – Ausverkauft; Theater am Dannhalm

Literatur

Leer

16:00 „Seltsam, im Nebel zu wandern“; Kulturspeicher

Markt & Messen

Oldenburg

00:00 Motorrad Show 2026; Weser-Ems-Halle, Kleine EWE-Arena

Führungen

Oldenburg

11:00 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung; Horst-Janssen Museum

15:00 Von Forschern und Entdeckerinnen; Landesmuseum Natur und Mensch

15:00 Öffentliche Führung; Prinzenpalais

16:30 Sonntagsführung: Janssen neue entdeckt; Horst-Janssen Museum

Bad Zwischenahn

09:30 Sonderöffnung: Winterblüte im Park; Park der Gärten

Mo 16.2.

Musik

Bremen

20:00 Panzerballett; Meisenfrei

Hamburg

20:00 The Kooks; Sporthalle

20:00 Kat Frankie; Markthalle

Bühne

Bremen

TIPP 19:00 Moritz Neumeier; Metropol Theater

20:00 Die Legende vom Ozeanpianisten; Packhaustheater im Schnoor

Vortrag

Oldenburg

19:00 Zukunft verstehen: Chemisches Wissen hinter Energiewende und Medizin; Schlaues Haus

Politik

Oldenburg

17:00 Verkehrsausschuss; Alte Fleiwa

Sonstiges

Oldenburg

10:00 Digitallots*innen – Hilfe bei Computer und Smartphone; VHS Oldenburg

16:00 Bezahlkarten-Tauschcafé; Alhambra

Di 17.2.

Musik

Bremen

20:00 Kuult; Tower
20:00 Judas Hengst; Meisenfrei

Hamburg

18:30 Ereb Altor; Logo
19:30 Die Cher Show; Inselepark Arena

Bühne

Bremen

19:30 Maxi Gstettenbauer; Fritz Theater
Wilhelmshaven

20:00 Kein Pardon – Das Musical; Stadttheater

Literatur

Oldenburg

19:30 Konstellationen – Lesung & Gespräch mit Jakob Hein; Wilhelm13

Bremen

19:30 Seltsam, im Nebel zu wandern!; bremer shakespeare company

Vortrag

Oldenburg

19:00 Tschüss Moor, ich drücke dann mal auf die Tübel; VHS Oldenburg

Politik

Oldenburg

17:00 Kulturausschuss; Alte Fleiwa

Treffen

Oldenburg

20:00 Quiz: Musik; Buddel Bar

Sonstiges

Oldenburg

18:00 Rote Hilfe – Beratung für Betroffene; Alhambra

Mi 18.2.

Musik

Bremen

TIPP 19:00 Clockclock; Pier2
20:00 TrackDrive; Meisenfrei

Hamburg

19:30 Biffy Clyro; Sporthalle Hamburg
20:00 Die Nerven; Markthalle

Cloppenburg

19:30 Komische Nacht Cloppenburg; Dorfkrug im Museumsdorf

Bühne

Oldenburg

19:00 Open Stage; Cadillac
20:00 Replay; Unikum

Bremen

19:00 Streng geheim!; GOP Varieté
20:00 Kokubu – The Drums of Japan; Metropol Theater Bremen

Wilhelmshaven

TIPP 20:00 Der zerbrochene Krug / Heinrich von Kleist, in einer Fassung von Nicola Bremer; Stadttheater Wilhelmshaven

Party

Oldenburg

20:00 Studi Mittwoch + Karaoke; Amadeus

Politik

Oldenburg

17:00 Jugendhilfeausschuss; Alte Fleiwa

TagesTipps

19:00_16.2._Metropoltheater, HB



Moritz Neumeie

Einer von den Guten? Links, antirassistisch, feministisch – ist er ja alles, macht er ja alles. Da kann man sich ja nun ein bisschen drauf ausruhen und den Leuten erzählen, wie sie zu leben haben. (Foto: Veranstalter)

19:00_18.2._Pier2, OL



ClockClock

Emotionale Ehrlichkeit trifft auf mitreißende Beats: Aus dieser Formel schmieden ClockClock auch 2026 ihren Erfolg! Mit dem Debütalbum „Dreamers“ schufen sie eine Hommage an alle, die trotz Hürden mutig ihren Weg gehen. (Foto: Niklas Kamp)

20:00_18.2._Stadttheater, WHV



Der zerbrochene Krug

Im niederländischen Dorf Huisum ist Gerichtstag und Frau Marthe Rull klagt gegen Ruprecht Tümpel, der sich angeblich des Nachts zu ihrer Tochter Eve geschlichen und dabei einen wertvollen Krug zerbrochen habe.... (Foto: Volker Beinhorn)

fahrpläne

Oldenburg nach Bremen – Leer – Cloppenburg – Wilhelmshaven Verbindungen der Deutsche Bahn AG, NordWest Bahn: Stand 1.1.2026 Prüfen Sie Ihre Verbindung auf fahrplaner.vbn.de oder mit der DB App

OL ⇌ Bremen

ab	an	Zug	Tage
0.05	0.45	RS3	täglich
1.05	1.46	RS3	So+Sa
4.05	4.45	RS3	Mo-Fr
5.10	5.10	ICE	täglich
5.45	5.45	RS3	Mo-Fr
5.55	6.07	RS3	Mo-Sa
5.55	6.27	RS3	täglich
6.05	6.34	RS30	Mo-Fr
6.35	7.07	RE1	täglich
6.40	7.11	ICE	täglich
6.49	7.31	RS3	täglich
7.05	7.33	RS30	Mo-Sa
7.35	8.07	IC	täglich
7.49	8.29	RS3	täglich
8.05	8.34	RS30	täglich
8.35	9.07	RE1	täglich
8.49	9.27	RS3	täglich
9.05	9.34	RS30	täglich
9.35	10.07	ICE	täglich
9.49	10.29	RS3	täglich
10.05	10.34	RS30	täglich
10.35	11.07	RE1	täglich
10.49	11.29	RS3	täglich
11.05	11.34	RS30	täglich
11.35	12.07	IC	täglich
11.49	12.29	RS3	täglich
12.05	12.34	RS30	täglich
12.34	13.07	RE1	täglich
12.49	13.29	RS3	täglich
13.05	13.44	RS30	täglich
13.35	14.05	IC	täglich
13.49	14.29	RS3	täglich
14.05	14.34	RS30	täglich
14.34	15.07	RE1	täglich
14.49	15.29	RE	täglich
15.05	15.34	RS3	täglich
15.35	16.07	IC	täglich
15.49	16.29	RS3	täglich
16.05	16.34	RS30	täglich
16.35	17.07	RE1	täglich
16.49	17.29	RS3	täglich
17.05	17.34	RS30	täglich
17.35	18.07	IC	täglich
17.49	18.29	RS3	täglich
18.05	18.34	RS30	täglich
18.35	19.07	RE1	täglich
18.49	19.29	RE3	täglich
19.05	19.34	RS30	täglich
19.35	20.07	IC	täglich
19.49	20.29	RE3	täglich
20.05	20.34	RS30	täglich
20.35	21.07	RE1	täglich
20.49	21.29	RE3	täglich
21.05	21.34	RS30	täglich
21.35	22.07	IC	täglich
22.05	22.46	RS3	täglich
22.35	23.07	RE1	täglich
23.05	23.45	RS3	täglich
23.32	00.03	RE1	täglich

Bremen ⇌ OL

ab	an	Zug	Tage
0.13	0.53	RS3	täglich
1.13	2.53	RS3	So+Sa
2.13	3.53	RS3	So+Sa
4.13	4.53	RS3	Mo-Fr
4.55	5.31	RS1	So+Sa
5.13	5.53	RS3	Mo-Sa
5.51	6.23	IC	Mo-Sa
6.18	6.54	RS3	So+Sa
6.21	6.53	RS30	Mo-Fr
6.28	7.09	RS3	Mo-Fr

6.51	7.23	RE1	täglich
7.12	7.53	RS3	So
7.24	7.53	RS30	täglich
7.29	8.09	RS3	Mo-Sa
7.51	8.23	IC	täglich
8.24	8.53	RS30	täglich
8.29	9.02	RE	Mo-Fr
8.51	9.23	RE	täglich
9.24	9.53	RS30	täglich
9.29	10.09	RS3	täglich
9.51	10.23	IC	täglich
10.24	10.53	RS30	täglich
10.28	11.09	RS3	täglich
10.51	11.23	RE	täglich
11.24	11.53	RS30	täglich
11.29	12.09	RS3	täglich
11.51	12.22	IC	täglich
12.24	12.53	RS30	täglich
12.29	13.09	RS3	täglich
12.51	13.22	RE	täglich
13.24	13.53	RS30	täglich
13.28	14.09	RS3	täglich
13.51	14.26	IC	täglich
14.24	14.53	RS30	täglich
14.29	15.09	RS3	täglich
14.51	15.23	RE1	täglich
15.24	15.53	RS30	täglich
15.29	16.09	RS3	täglich
15.51	16.23	IC	täglich
16.24	16.53	RS30	täglich
16.28	17.09	RS3	täglich
16.51	17.27	RE	täglich
17.24	17.53	RS30	täglich
17.29	18.09	RS3	täglich
17.51	18.23	IC	täglich
18.24	18.53	RS30	täglich
18.29	19.09	RS3	täglich
18.51	19.23	RE1	täglich
19.24	19.53	RS30	täglich
19.29	20.09	RS3	täglich
19.51	20.23	IC	täglich
20.08	20.40	IC	So
20.24	20.40	RS30	Mo-Sa
20.28	21.09	RS3	täglich
20.50	21.18	ICE	täglich
20.52	21.27	RE	täglich
21.24	21.53	RS30	täglich
21.29	22.23	RS3	täglich
21.51	22.23	IC	täglich
22.13	22.53	RS3	täglich
22.46	23.17	ICE	täglich
22.51	23.23	RE1	täglich
23.13	23.53	RS3	täglich

OL ⇌ Wilhelmshaven

ab	an	Zug	Tage
0.37	1.21	RE18	Mo
5.36	6.21	RE18	Mo
6.11	6.51	RS3	Mo-Fr
6.36	7.21	RE19	Mo-Sa
7.11	7.50	RS3	Mo-Fr
7.35	8.20	RE	täglich
8.11	8.50	RS3	Mo-Fr
8.36	9.19	RE18	täglich
9.36	10.19	RE18	täglich
10.11	10.50	RS3	Mo-Sa
10.36	11.19	RE18	Mo-Fr
11.36	12.19	RE18	Mo-Fr
12.11	12.50	RS3	Mo-Fr
12.36	13.19	RE18	täglich
13.11	13.50	RS3	Mo-Fr
13.36	14.19	RE18	täglich
14.11	14.50	RS3	Mo-Sa
14.36	15.19	RE19	Mo-Fr
15.11	15.50	RS3	Mo-Sa

15.36	16.19	RE18	täglich
16.11	16.50	RS3	Mo-Fr
16.36	17.19	RE18	täglich
17.11	17.50	RS3	Mo-Sa
17.36	18.19	RE18	täglich
18.11	18.50	RS3	Mo-Fr
18.36	19.19	RE18	täglich
19.36	20.19	RE18	täglich
20.36	21.19	RE18	täglich
21.36	22.19	RE18	täglich
22.36	23.19	RE18	täglich
23.36	00.19	RE18	Mo-Do

Wilhelmshaven ⇌ OL

ab	an	Zug	Tage
4.40	5.24	RE18	Mo-Sa
5.40	6.24	RE18	Mo-Sa
6.08	6.46	RS3	Mo-Fr
6.40	7.24	RE18	täglich
7.08	7.46	RS3	Mo-Fr
7.40	8.24	RE18	täglich
8.08	8.46	RS3	Mo-Fr
8.40	9.24	RE18	täglich
9.08	9.46	RS3	Mo-Fr
9.40	10.24	RE18	täglich
10.07	10.47	RS3	So
10.40	11.24	RE18	täglich
11.08	11.46	RS3	So
11.40	12.24	RE18	täglich
12.08	12.46	RS3	Mo-Fr
12.40	13.24	RE18	täglich
13.08	13.46	RS3	Mo-Fr
13.40	14.24	RE18	täglich
13.29	14.24	RS3	So
14.08	14.46	RS3	Mo-Fr
14.40	15.24	RE	täglich
15.08	15.46	RS3	Mo-Sa
15.40	16.24	RE	täglich
16.08	16.46	RS3	Mo-Sa
16.40	17.24	RE	täglich
17.08	17.46	RS3	Mo-Fr
17.40	18.24	RE	täglich
18.08	18.46	RS3	Mo-Fr
18.40	19.24	RE3	täglich
19.40	20.24	RE3	täglich
20.40	21.24	RE3	täglich
21.40	22.24	RE3	täglich
23.10	23.54	RE3	täglich

OL ⇌ Leer

ab	an	Zug	Tage
5.33	6.13	RE1	täglich
6.33	7.13	IC	Mo-Sa
7.33	8.13	RE1	täglich
8.33	9.13	IC	täglich
9.33	10.14	RE1	täglich
10.33	11.14	IC	täglich
11.33	12.14	RE1	täglich
12.33	13.14	IC	täglich
13.33	14.14	RE1	täglich
14.33	15.14	IC	täglich
15.33	16.14	RE1	täglich
16.33	17.14	IC	täglich
17.33	18.14	RE1	täglich
18.33	19.15	IC	täglich
19.33	20.14	RE1	täglich
20.33	21.14	IC	täglich
21.33	22.14	RE1	täglich
22.33	23.14	IC	täglich
23.33	00.13	RE1	täglich

Leer ⇌ OL

ab	an	Zug	Tage
4.41	5.23	IC	Mo-Sa

5.41	6.23	RE1	täglich
6.41	7.23	IC	Mo-Sa
7.41	8.23	RE1	täglich
8.41	9.23	IC	täglich
9.41	10.23	RE1	täglich
10.41	11.23	IC	täglich
11.41	12.23	RE1	täglich
12.41	13.31	IC	täglich
13.41	14.23	RE1	täglich
14.41	15.23	IC	täglich
15.41	16.23	RE1	täglich
16.41	17.23	IC	täglich
17.41	18.23	RE1	täglich
18.41	19.23	IC	täglich
19.41	20.23	RE1	täglich
20.41	21.23	IC	täglich
21.41	22.23	RE1	täglich
22.41	23.23	RE1	täglich

OL ⇌ Cloppenburg

ab	an	Zug	Tage
4.01	4.35	RE	Mo-Fr
4.49	5.35	RE	Mo-Fr
5.49	6.05	RE	Mo-Sa
5.59	6.35	RE	Mo-Fr
6.29	7.05	RE	täglich
6.59	7.35	RE	Mo-Fr
7.29	8.05	RE	täglich
8.29	9.05	RE	So
9.29	10.05	RE	täglich
10.29	11.05	RE	täglich
11.29	12.05	RE	täglich
12.29	13.05	RE	täglich
12.58	13.38	RE	Mo-Fr
13.29	14.05	RE	täglich
13.59	13.35	RE	Mo-Fr
14.29	15.05	RE	täglich
14.59	14.35	RE	Mo-Fr
15.29	16.05	RE	täglich
16.29	17.05	RE	täglich
17.29	18.05	RE	täglich
18.29	19.05	RE	täglich
19.29	20.05	RE	täglich
20.29	21.05	RE	täglich
21.29	22.05	RE	täglich
22.29	23.05	RE	täglich
23.29	24.05	RE	Mo-Sa

Cloppenburg ⇌ OL

ab	an	Zug	Tage
5.26	6.00	RE	Mo-Sa
5.56	6.29	RE	Mo-Sa
6.26	7.00	RE	Mo-Fr
6.56	7.29	RE	Mo-Fr
7.26	8.00	RE	Mo-Fr
7.56	8.29	RE	täglich
8.56	9.29	RE	täglich
9.56	10.29	RE	täglich
10.56	11.29	RE	täglich
11.56	12.29	RE	täglich
12.56	13.29	RE	täglich
13.56	14.29	RE	täglich
14.26	14.59	RE	Mo-Fr
14.56	15.29	RE	täglich
15.56	16.29	RE	täglich
16.56	17.29	RE	täglich
17.26	17.59	RE	Mo-Fr
17.56	18.29	RE	täglich
18.26	18.59	RE	Mo-Fr
18.56	19.29	RE	täglich
19.56	20.29	RE	täglich
20.56	21.29	RE	täglich
21.56	22.29	RE	täglich
22.56	23.29	RE	täglich
23.56	00.29	RE	täglich



Druck & Gestaltung

Sie brauchen eine neue Speisekarte?

Speisekarte DIN lang

6 Seiten, 135 g/qm
4/4 farbig
folienkaschiert, glänzend
Auflage 100
80,-€

Visitenkarten

350 g/qm,
4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 1000
44,-€

Flyer DIN A6

135 g/qm, 4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 5000
78,-€

Grafik & Layout

Ihre Drucksache muß
erst noch entstehen?
Wir gestalten was Sie
wünschen.

Anderes Format?

Andere Auflage?
Wir beraten Sie
gerne.

Briefpapier

80 g/qm, 4/0 farbig
Format DIN A4
Dateiprüfung
Auflage 1000
52,-€

MoX arbeitet mit Ökostrom
100% erneuerbare Energie

Alle Preise inkl. 19% MwSt.
Gültig bis 30.6.2026

MoX-Verlag
Güterstraße 17
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 21835 0

anzeigen@diabolo-mox.de



Maas.

**NATÜRLICH
STRAHLEND.
UNSERE NEUEN
LIEBLINGSTEILE.**

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985

UHLHORNSWEG 99, 26129 OLDENBURG,

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR: 10-18.30 UHR, SA: 10-15 UHR, 0441 7781756

MAAS-NATUR.DE

NACHHALTIGKEIT NACH ZERTIFIZIERTEN STANDARDS BELEGT. MEHR UNTER MAAS-NATUR.DE

BIO
FASHION